



Wir
freuen **uns** wenn es
wieder **los** geht



• **Vorstand:** Stand des Umbaus Mehrzweckhalle • **Judo:** 40 Jahre in Wachendorf • **Gymnastik und Fitness:** Und dann kam alles anders • **Fußball:** Wintervorbereitung mit abruptem Ende

VR-BaufiRegional Unser Programm für die Region

Morgen
kann
kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wünsche
und Träume
finanzieren



Silke Breimer
Baufinanzierungsspezialistin
Tel.: 0911 60805-64
silke.breimer@raiba-bibertgrund.de



Manfred Maisch
Firmenkundenberater
Tel.: 0911 60805-65
manfred.maisch@raiba-bibertgrund.de

Raiffeisenbank
Bibertgrund eG 

PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller

Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!

Filiale Wachendorf • Bahnhofstr. 43 • 90556 Cadolzburg

Telefon: 09103 / 71 80 30

Öffnungszeiten:

Mo-Do 6.30 - 13 Uhr und 14.30 - 18 Uhr

Fr 6.30 - 18 Uhr / Sa 6.30 - 12.30 Uhr / So 8 - 11 Uhr

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Vereinsmitglieder!

An dieser Stelle lesen Sie in „normalen“ Zeiten immer eine Zusammenfassung unserer Jahreshauptversammlung. Aufgrund der aktuellen Corona Pandemie waren wir gezwungen, unsere Jahreshauptversammlung, die für den 04.04.2020 geplant war, abzusagen. Da bei Redaktionsschluss noch keine Informationen verfügbar waren, wie es mit der Ausgangsbeschränkung und dem Versammlungsverbot weitergeht, kann ich Ihnen derzeit keine genauen Informationen hierzu geben. Wir werden Sie über einen Termin und die Art und Weise unserer Hauptversammlung rechtzeitig informieren.

Ebenso ist es derzeit noch völlig unklar, wann und in welcher Form wir den Sportbetrieb wieder aufnehmen können.

Trotz der momentanen Situation einige Informationen zum letzten Jahr 2019:

Die Mitgliederzahl ist zum Jahreswechsel 2019/2020 auf 945 Mitglieder angewachsen. Das sind 41 Mitglieder mehr als zu Jahresbeginn 2019. Diese Zahlen sind zum Teil sehr erfreulich, geben aber auch Anlass zu Vorsicht. Der Mitgliederanstieg ist allein auf das starke Wachstum in der Tennisabteilung zurückzuführen. Die Abteilung konnte in 2019 allein 93 neue Mitglieder verzeichnen. Ohne einen solch starken Zuwachs in dieser Abteilung wären die Mitgliederzahlen im Gesamtverein zurückgegangen.

Sicherlich ist dies der Situation der Sanierung unserer Sporthalle geschuldet, die seit August 2019 geschlossen ist und vermutlich bis Ende 2020 nicht zur Verfü-

gung stehen wird [in diesem Heft finden Sie eine Stellungnahme des Kreisbau-meisters].

Sicherlich gab und gibt es einige Probleme, die durch die Ausweichräume entstanden sind oder auch noch entstehen werden. Ich bitte Sie jedoch alle um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis. Wir werden spätestens im Jahr 2021 in eine neu sanierte Sporthalle einziehen und dadurch unsere Chance nutzen können, unseren Sportbetrieb weiterzuentwickeln.

Finanziell konnten wir das Geschäftsjahr 2019 wieder ausgeglichen abschließen, wobei wir für größere Ausgaben einen Teil unserer Rücklagen auflösen mussten. Wir haben im Jahr 2019 größere Investitionen in unsere Infrastruktur getätigt. Am Tennisplatz wurde für 15.500,- € ein neuer Aufenthaltsraum errichtet. Für das Fußballheim beliefen sich die Restkosten der Sanierung der Toiletten auf 6.800,- €. Ebenso wurden für den neuen Geräteraum am Vereinsheim 2.500,- € ausgegeben. Somit lagen diese Investitionen gesamt bei 24.800,- €. Diese Investitionen wurden aus unseren Rücklagen gedeckt, die wir für genau diese Zwecke in den letzten Jahren bilden konnten.

Wie immer haben wir langjährige Mitglieder, die es zu ehren gilt und die ich an dieser Stelle vorab erwähnen möchte. Eine Ehrung mit Urkunde wird noch nachgeholt.

Mitglieder seit 25 Jahren sind:

Claudia Beck, Uta Knippel, Alexandra Rupp-Hanné, Günter Rupp, Christiana Kolesch, Ilse Zürner, Eberhard Kleyla, Helga Kleyla, Harald Goth, Erika Schuh, Oliver Stier, Norbert Röck, Klaus Egerer, Margit Nussel, Martin Augustin

Für 40 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt:

Philipp Weichselbaum, Anette Müller, Christa Schenk, Christopher Hartl, Susanne Hanel, Ralf Dennerlein, Sven Denninger, Timo Schneider, Gertraud Schramm, Helmut Ulrich

Die nächsten Monate werden für den TSV Wachendorf sicherlich viele Veränderungen mit sich bringen, an die wir bisher noch gar nicht gedacht haben. Es stellt sich nun als großer Vorteil heraus, dass wir als stabiler und finanziell ausgeglichener Verein etabliert sind. Daher wird es uns möglich sein, auch eine solche Zeit, wie wir sie derzeit erleben, gut durchzustehen.

Unterstützen Sie bitte weiter unseren Verein und halten Sie ihm die Treue.

Ich möchte hier nochmal auf ein Zitat verweisen, welches ich bereits zu unserem 50jährigen Jubiläum genutzt habe:

**„Man kann nicht in die Zukunft schauen,
aber man kann den Grund für etwas Zukünftiges legen,
denn Zukunft kann man bauen.“**

(Antoine de Saint-Exupéry)

Ihr
Claus Hergenröder
1. Vorsitzender

Stand des Umbaus der Mehrzweckhalle

Auf eine Anfrage zum Stand der Dinge erhielten wir am 19. März 2020 von Herrn Hankele (Marktbaumeister) folgende Antwort:

„Sehr geehrter Herr Hergenröder, folgend ein paar Informationen zum derzeitigen Stand.

Wie bekannt ist, wird die 1975 errichtete Mehrzweckhalle saniert und um einen Bühnengeräteraum erweitert. Die

Arbeiten haben im Oktober 2019 mit der Schadstoffsanierung begonnen. Die Demontage der technischen Gebäudeausrüstung ist mittlerweile fast abgeschlossen. Weitere Gewerke stehen in den Startlöchern bzw. haben die Arbeiten bereits aufgenommen (bspw. Rohbau und Heizung). Geplante Fertigstellung war Ende September 2020. Die aktuelle Entwicklung (Corona-Pandemie) sowie

die derzeitige Hochkonjunktur im Baugewerbe stellen uns aber auch hier vor sehr große Herausforderungen. Der genaue weitere Ablauf kann nicht garantiert werden. Unser Ziel ist die späteste Fertigstellung der Maßnahme bis zum Ende des Jahres 2020.

Sofern Sie noch weitere Informationen benötigen, bitte melden. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.“

Plan Ausweichräume für TSV Wachendorf während Hallensanierung

Bis auf ganz wenige Ausnahmen konnten alle Abteilungen/Gruppen für die Zeit der Hallensanierung neue Trainingsräume finden. Für Details könnt Ihr Euch jederzeit an die entsprechenden Abteilungs-/Gruppenleiter wenden (Liste am Ende des Heftes).

Tag	von	bis	Training	Ausweichraum	Bemerkungen
Mo	8:30	9:30	Gymnastik mit Musik	SV Weiherhof	in Ferien möglich
Mo	18:00	19:30	TT-Jugend	Erich-Kästner-Schule Veitsbronn (Thomas Pfänder)	
Mo	20:00	21:30	Latin-Dance-Fitness	Jahnturnhalle Cadolzburg	Beginn nach Ansage April/Mai
Mo	18:30	19:30	Konditions-/Skigymnastik mit Musik	Champini Kindergarten Wachendorf	nicht in Weihnachtsferien
Mo	20:00	21:30	Kickboxen	zusammen mit Judo Keglerheim Cadolzburg	
Mo	20:00	23:00	Judo	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Mo	20:00	22:00	Badminton	mit TSV Zirndorf	
Di	15:30	16:30	Seniorengymnastik	Betriebshof Cadolzburg	nicht in den Ferien
Di	16:30	18:00	STS small	Laden Wachendorf	
Di	18:00	19:30	Bujinkan	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Di	19:30	22:00	Volleyball	mit TSVC - 3fach-Halle Cadolzburg	
Di	19:00	20:00	Aroha-Schnupperkurs	Champini Kindergarten Wachendorf	5 Stunden 29.9.-27.10.2020
Di	20:00	21:00	Damengymnastik mit Musik	Champini Kindergarten Wachendorf	nicht in den Ferien
Di	20:00	22:00	STS large	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Mi	10:00	11:30	Fit mit Tanz	Saal Keglerheim Cadolzburg	nicht in den Ferien
Mi	16:45	17:45	Mutter+Kind-Turnen	in geraden Wochen - im Wechsel mit KiTu im neuen KiGa	nicht in den Ferien
Mi	16:45	17:45	Kinderturnen 3-5 J.	in ungeraden Wochen - im Wechsel mit MuKi im neuen KiGa	nicht in den Ferien
Mi	16:30	17:30	Fitnessgymnastik mit Musik	Jahnhalle Cadolzburg	
Mi	17:00	19:00	Tischtennis AH	DJK Fürth	
Mi	18:00	20:00	Step-Aerobic/Fatburner	Champini Kindergarten Wachendorf	Ferien nach Ansage
Mi	18:00	19:30	Judo	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Mi	20:00	21:30	Kickboxen	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Do	16.30	22:00	Judo	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Do	19:30	21:00	Fitness, Gymnastik, Spiele, Turnen	Champini Kindergarten Wachendorf	Ferien nach Ansage
Fr	15:00	22:00	Judo	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Fr	18:00	19:30	Tischtennis Jugend	Erich-Kästner-Schule Veitsbronn (Thomas Pfänder)	
Fr	19:15	22:30	Tischtennis Erwachsene	mit TSVC - 3fach-Halle Cadolzburg	
Fr	20:00	21:30	Cadolzburger Burgfestspiele	Champini Kindergarten Wachendorf	
Sa	9:30	12:15	Judo	SV Weiherhof (ab 07.03.2020)	in Ferien möglich
Sa	12:15	15:15	Stage Dance	Saal Keglerheim Cadolzburg	
Sa	13:00	16:00	STS life	Laden Wachendorf	
So	10:00	13:00	Bujinkan	Betriebshof Cadolzburg	in Ferien möglich

Adressen der Ausweichräume:

Alter Kindergarten Schwalbennest (Lageraum), 90556 Wachendorf, Schwalbenstr. 15

Betriebshof Cadolzburg, Egersdorfer Str. 64, 90556 Cadolzburg

DJK Fürth, 90768 Fürth, Kolpingstr. 12, Tel. 0911/720246

Erich-Kästner-Grundschule, 90587 Veitsbronn, Retzelfembacher Str. 54

Jahnturnhalle, 90556 Cadolzburg, Jahnstr. 5

Keglerheim (Saal), 90556 Cadolzburg, Schützenstr. 1

Mittelschule Cadolzburg, 90556 Cadolzburg, Breslauer Str. 1

Neuer Kindergarten, 90556 Cad.-Wachendorf, Fürther Str. 49

SV Weiherhof, 90513 Zdf.-Weiherhof, Banderbacher Str. 301

TSV Zirndorf, 90513 Zirndorf, Jahnstr. 2

Vielen Dank!

Wir danken ganz herzlich allen
Inserenten und Sponsoren,
die den TSV Wachendorf
großzügig unterstützen.

Die Mitgliederverwaltung informiert:

Liebe Vereinsmitglieder,

nach dem letzten Lob bei den Mitgliedern, die zuverlässig Ihre neuen Daten (Adress-, Kontoänderungen, etc.) an die Mitgliederverwaltung weitergegeben haben, sind wir nach dem aktuellen Beitragseinzug doch wieder etwas ernüchtert:

Bei etwa dreißig Vereinsmitgliedern hat der Kontoeinzug nicht funktioniert. Schwerpunkt des Problems war die Tatsache, dass vermeintlich eine Kündigung schon 2019 eingegangen sein soll. Bei näheren Nachfragen stellte sich dann leider heraus, dass die Kündigungen alles andere als satzungsgemäß gelaufen sind. (Falls überhaupt, aber wir wollen nichts unterstellen ...)

Hier nochmals ein Auszug aus unserer Satzung:

S6 - Beendigung der Mitgliedschaft/ Ordnungsmaßnahmen

S6.a - Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod. Mit der Beendigung der Mitgliedschaft enden automatisch etwaige von dem Betroffenen ausgeübte Vereinsämter.

S6.b - Der Austritt ist dem Vorstand gegenüber schriftlich mittels eingeschriebenem Briefes zu erklären. Der Austritt ist jederzeit zum Ende des Geschäftsjahres unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten möglich.

Es reicht also NICHT, wenn

- eine Willenserklärung per Whatsapp oder Mail an den Abteilungsleiter geschickt wird
- eine Kündigung nach dem 30. September des jeweiligen Jahres eingeht
- eine mündliche Willenserklärung an den

- Abteilungsleiter gerichtet wird,
- ebenso ist ein Brief an den Abteilungsleiter keine Garantie
- eine Mail angeblich an den Vorstand oder uns geschickt wird (ohne Eingangsbestätigung)

Zielpersonen der Kündigungen müssen immer der Vorstand oder wir sein. Wir akzeptieren auch einen PDF-Scan mit Unterschrift als Mail. Damit gehen wir sogar über die Satzung hinaus...

Deshalb WICHTIG: Gehen Sie davon aus, dass wir jede valide Kündigung als solche auch innerhalb von zwei Wochen per Brief oder Mail bestätigen. Kommt keine Bestätigung, dann bitte bei uns nachfragen.

Mit der Hoffnung auf weniger gegenseitigen Ärger beim nächsten Mal und Danke an die treuen und zuverlässigen Mitglieder

Gisela und Günther Hartl
TSV Wachendorf, Mitgliederverwaltung
Am Steinbruch 39, 90556 Cadolzburg,
E-mail: verwaltung@tsv-wachendorf.de

Neue Mitglieder

Wir freuen uns, auch in dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung wieder „neue“ Mitglieder in den verschiedenen Abteilungen begrüßen zu können. Auch alle, für die der sportliche Erfolg nicht Vorrang hat, werden sich bei uns wohlfühlen.

Tennis

Peter Fritsch
Celine Fritsch
Joelina Baumann
Anna-Sophie Behr
Annika Delles
Diana Schuhmann
Julius Baer
Maximilian Wysluch
Klaudija Bozovic
Lennart Lau
Leopold Bauer
Ferdinand Theo Krupka
Emilia Sophie Krupka
Andrea Zietsman
Theodore Huber
Emilia Dötsch
Kira Maierl
Chiara Lenz
Julia Wiedemann
Susanne Wörner-Fuchs
Bernd Stork
Lenny Fehl
Andreas Fuchs
Thomas Linhardt

Katrin Linhardt-Stadler
Johann Linhardt

Anna Pongratz
Nadine Scheckenbacherb

STS large

Philipp Taufenbach
Marco Kröll
Verena Eßmann

Gymnastik und Fitness

Norbert Brunner

Kinderturnen

Milena Schanz
Felix Brenner

Am 14.03.2020 verstarb

Erika Kaiser
* 21.07.1938

Als Mitglied Nr. 215 trat Erika Kaiser am 21.08.1973 dem Verein bei und war bis zum letzten Tag ihres langen, ereignisreichen und erfüllten Lebens in vielen unserer Gruppen aktiv. Sie leitete lange Zeit das Kinderturnen. Bei allen Faschingsbällen und anderen Tanzveranstaltungen war sie mit ihrem Erich das erste Paar auf der Tanzfläche.

Sie sagte immer frei heraus ihre Meinung – ob man sie hören wollte oder nicht. Aber sie sparte auch nicht mit Lob, wenn ihr etwas gefiel. Sie hinterlässt eine spürbare Lücke, und sie wird uns allen sehr fehlen.



Am 07.04.2020 verstarb
Gustav Nostitz
* 23.11.1935

Gustav trat am 20.01.1974 dem TSVW bei und war all die Jahre hindurch in verschiedenen Abteilungen aktiv – zum Schluss gemeinsam mit seiner Frau Siggie als „guter Geist“ der Tennisabteilung mit der Betreuung des Getränke-Automaten. Er war einer der besten Witze-Erzähler, die ich kannte. Wir alle werden immer gern an ihn denken.

Am 24.04.2020 verstarb
Horst „Robin“ Kirsch
* 08.07.1939

Gründungsmitglied seit 23.02.1963, lange Zeit aktiv in der Fußball-Abteilung

Judo

Marie Henig
Marlon Liam Weingart
Ameli Höfler
Jonas Werder

Runde Geburtstage

„Zum Geburtstag viel Glück und Gesundheit“ wünschen wir allen mit runden Geburtstagen, sowie unseren ältesten Vereinsmitgliedern, die in der ersten Jahreshälfte Geburtstag hatten oder noch haben.

Frantisek Bokr
Constanze Meier
Michael Burghart
Angela Johnen
Barbara Krause
Marcus Islinger

Bernd Kuch
Michael Meyer
Jörg Schmidt
Jutta Ulrich
Peter Dreitz
Hildegard Popp

Stefan Prächt
Hedwig Krenzer
Jürgen Grunert
Gertraud Schramm
Robert Wolfrum
Hans Schuster
Albert Ruhhammer
Peter Pruchnow
Evi Egidi
Thomas Meyer

Elfriede Schramm-Lehe
Rainer Viertel
Oswald Leitner
Marta Jesenek
Gerhard Borgner

Ilse Binnebösel

Gisela Brendjes-Jacob
Gudrun Rappe
Horst Korn
Ferdinand Vieracker
Manfred Klos
Heide Goth

Inge Kugler
Heinz-Jürgen Czichos
Betty Knöchlein
Uta Knippel
Renate Grimm
Gertraud Hergenröder

Friseur Reisch

Damen & Herren

Alte Fürther Str. 19a
90556 Cadolzburg/Wachendorf
Tel.: 09103/713471

Öffnungszeiten: Di -Fr 8.00 -18.00 Uhr
Sa 8.00 -14.00 Uhr
- nach Terminvereinbarung -

FALK • OPTIK

T 09103 712803

F 09103 713059

Hindenburgstr. 2
90556 Cadolzburg
www.falk-optik.com

Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00 Uhr
Sa 9.00-12.30 Uhr



Hindenburg Str. 35 • 90556 Cadolzburg
Telefon 091 03 - 71 22 91 • Mobil 01 76 - 390 621 74

www.fahrschule-hofmann.net

Skifahren in der Wildschönau vom 24. – 28. 1. 2020



Freitag

Anfahrt bei grauem Himmel. In der Wildschönau leicht bewölkt. Haus fast komplett mit TSVW belegt. Nicht viel Schnee, aber Pisten gut präpariert und gut zu befahren. Unsere „Absacker-Kneipe“, die Alte Säge, hat leider geschlossen.

Samstag

Leicht bewölkt – Alle am Treffpunkt Schatzberg-Gondel - bis auf Pico - als die Gondeln plötzlich stehen. Diverse Durchsagen über einen technischen Defekt, der „in Kürze“ behoben wird. Nach 1 Stunde Wartezeit mehrmaliges Anfahren, dann wieder Stillstand der Gondeln. Wir fahren zur Schönanger-Alm, machen dort eine kleine Rundwanderung in schöner Schneelandschaft und kehren gemütlich ein.



Pico war leider zu schnell und hat 1 1/2 Stunden in der Gondel verbracht und musste den ganzen Tag ohne uns skifahren.

Sonntag

Ein Teil fährt Ski (Sonne/Wolken), ein Teil fährt zur Schönanger-Alm zum Schneeschuhwandern. Wir machen eine 14-km-Runde mit vielen schönen Ausblicken und viel Spaß.



Einkehr in der Alm. Ausklangs-Glühwein der kompletten Truppe bei Mario (?) – neben dem Rondell im 1. Stock über dem Ski-

geschäft – gemütlich und freundlich.

Montag

Wetter viel besser als gemeldet – Sonne – kein Wind. Wir liften gemeinsam ins Alpbachtal und hinauf aufs Wiedersberger



Horn, wo Volkmar nach der ersten Abfahrt seinen Skipass vermisst – der Reißverschluss am Arm ist offen. Wir machen noch ein paar herrliche Abfahrten und treffen uns dann alle auf der Dauerstoa-Hütte. Volkmar hat Dank aufbewahrter Quittung problemlos einen neuen Skipass bekommen. Zur Belohnung für die viele Bewegung an der frischen Luft gibt es abends zum Nachtsch Anna's unschlagbaren Kaiserschmarrn. Wir sind kurz vorm Platzen!

Dienstag

Die Unermüdllichen zieht es nochmal auf die Piste. Der andere Teil fährt über den Achenpass zum Tegernsee und kehrt nach kurzem Spaziergang zum Weißwurstessen im Tegernseer Bräustüberl ein.



Leider ereilt uns danach ein dicker Stau auf der Autobahn, der uns 2 Stunden kostet. Als nächstes fegt ein Schneesturm über uns hinweg. Um 18.00 Uhr sind wir zu Hause. Auch die anderen Fahrgemeinschaften hat es zum Teil erwischt – aber es sind letztendlich alle gut daheim angekommen.
Angelika Ackermann

Und dann kam alles anders!

So viele schöne Pläne: Stadtführung in Würzburg – Latin-Dance-Kurs – Maiwanderung – Tagesradtour – Wanderwochenende...

Und dann kam alles anders...- wir graben unsere Gärten um, misten den Dachboden aus, probieren neue Back- und Kochrezepte aus, flechten uns einen Zopf, basteln einen Designer-Mundschutz...und...und...und

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben: Die Stadtführung machen wir einfach nächstes Jahr, die Maiwanderung können wir ja mal auf den Herbst verlegen, vielleicht können wir auch den Latin-Dance-Kurs einfach nach hinten verschieben, und die Tagesradtour macht jeder für sich. Die Zimmerreservierungen für das Wanderwochenende lassen wir mal bis Ende Mai

stehen – dann kann man vielleicht schon Genaueres sagen.

Wir bleiben optimistisch, dass wir uns bald wieder treffen und etwas gemeinsam unternehmen können. Wir halten Euch auf dem Laufenden. Bis dahin:

Bleibt alle gesund!

Angelika Ackermann

Farbenfroher Eindruck von der Damengymnastik



Ohne viele Worte – dafür umso mehr schöne Erinnerungen!

Gute Laune bei der Damengymnastik – wir wecken sportlich die Vorfreude auf den Sommer.

Vielen Dank auch an die tolle Fotografin. Es grüßt euch herzlich eure Trainerin Silvia

VORANKÜNDIGUNG: AROHA ab Herbst 2020

Fettverbrennung ankurbeln, Herz-Kreislauf-System stärken und einen sportlichen Ausgleich zum Alltag finden. All das ist ab Herbst mit dem TSV-Wachendorf möglich. Mit diesem Schnupper-Angebot bietet der Verein erstmalig die Möglichkeit, AROHA kennenzulernen.

Aber was ist eigentlich AROHA?

Im $\frac{3}{4}$ Takt werden verschiedene Elemente des HAKA – dem maorischen Kriegstanz aus Neuseeland, die kraftvollen Bewegungen aus dem Kung FU – die beide für die Kraft und Anspannung stehen, mit den entspannenden Elementen des Thai Chi kombiniert. So entsteht ein neues Kursformat, das neugierig macht und ab Herbst im schönen Bewegungsraum des neuen

Wachendorfer Champini-Kindergartens ausprobiert werden kann.

Welche Vorteile hat AROHA?

AROHA ist ein effektives und unkompliziertes Fettverbrennungs- und Ausdauertraining, bei dem ausdrucksstarke und kraftvolle Bewegungen mit sanften, spannenden Übungen verbunden werden. Das ausgewogene Ganzkörpertraining zu motivierender Musik im Dreivierteltakt bewegt große Muskelgruppen, verbessert das Körpergefühl, stärkt das Herz-Kreislauf-System, setzt neue Energien frei und führt zu innerer Ausgeglichenheit. Da die Grundschritte leicht nachvollziehbar sind, ist der Einstieg in das Training für alle Altersgruppen und Fitnesslevels geeignet.

Klingt interessant? – Schnuppere einfach und lerne AROHA kennen.

Zeit und Ort:

CHAMPINI Sport- & Bewegungskita
Fürther Str. 49,
90556 Cadolzburg/Wachendorf
Start am Dienstag, 29.09 - 27.10.2020
(5 Stunden) von 19–20 Uhr

Anmeldung und Information:

Silvia Nikolic – Übungsleiterin für Trainer C/Trainer B für Haltung und Bewegung
Mobil: 0163 – 164 0179 oder
e-mail: silvia-nikolic@web.de
Kosten für Nichtmitglieder: 25,- €
Kosten für Mitglieder: 15,- €

Gymnastik für Senioren seit Oktober 2019 im Betriebshof

Der Betrieb ist gut angelaufen. Unsere Senioren sind immer noch hoch motiviert und ganz bei der Sache. Wie schon in der letzten Ausgabe erwähnt wurde, haben wir einen ziemlich großen Mitgliederschwund, der nicht nur durch Alter und Krankheit bedingt ist, sondern auch aus den geänderten Trainingszeiten (nicht mehr Montag, sondern Dienstag) resultiert.

Man kann halt nicht auf allen Hochzeiten tanzen – da muss man abwägen, was wichtiger ist.

Aber die Teilnehmer, die uns die Treue halten, machen mit viel Freude auch neue Übungen mit.

Leider wurde der Sportbetrieb zum 16.03.2020 bis 19.04.2020 erst mal einge-

stellt, was ich sehr schade finde, aber die Gesundheit geht vor.

Wenn wir den Betrieb wieder aufnehmen können, würden wir uns über sportbegeisterte interessierte Mitstreiter sehr freuen. In der Gruppe macht Gymnastik noch mal so viel Spaß.

Christa Stuber



Umkleide im Stuhllager und unsere Sportgeräte



Wintervorbereitung mit abruptem Ende

Im Februar war es wieder so weit, die Rückrundenvorbereitung für die 1.&2. Mannschaft hat begonnen. Wie bereits im vergangenen Herbst haben uns auch hier unsere Freunde des SV Weiherhof geholfen und ihren Hartplatz für das Training an zwei Tagen pro Woche zur Verfügung gestellt. Durch die andauernden Bauarbeiten an der Kläranlage konnten wir unseren leider noch nicht nutzen.

An dieser Stelle möchten wir uns im Namen der gesamten Fußballabteilung herzlich bei unseren Nachbarn bedanken. Da ein Großteil der Vorbereitungsspiele wetterbedingt ausgefallen ist, haben sich alle über die steigenden Temperaturen der folgenden Wochen gefreut. Leider war es nicht das einzige mit Zuwachs, denn durch die immer höheren Corona-Zahlen wurde – wie allen bekannt – erst der komplette Spielbetrieb, später unser gesamtes öffentliches Leben lahmgelegt. Gerade jetzt sieht man, wie wichtig Zusammenhalt in der Gesellschaft ist. Wir freuen uns schon auf die Zeit



danach, wenn der Platz gestreut ist, der Ball wieder rollen darf, die Schuhe geschnürt, das Trikot übergezogen und man wieder für den TSVW auf Torjagd gehen kann.

Liebe Mitglieder, Freunde, Familien und Sponsoren, haltet durch und bleibt vor allem gesund!
Maximilian Paulus

Prachtvolles Fürth

Prachtvolles Fürth“, eine Übertreibung oder sogar eine Lachnummer? Gerade darum ging es bei unserer ersten Veranstaltung 2020. Wir – eine Gruppe von 20 Personen – trafen uns am 1. Februar, ein Samstagnachmittag, mit unserem Stadtführer Norbert Autenrieth in Fürth. Startpunkt der Tour war ein Kiosk am Ende der Königswarterstraße.

Mitte bis Ende des 19. Jahrhunderts verkaufte die Stadt Fürth die begehrten Grundstücke entlang der Bahnstrecke Fürth bis Nürnberg an wohlhabende Bürger.

Die ließen sich repräsentative, mehrgeschossige Häuser im Historismus oder Jugendstil bauen. Das gut erhaltene zusammenhängende Ensemble der Hornschuchpromenade wurde im Krieg nicht zerstört und ist ein einzigartiges Baudenkmal in Bayern.



Herr Autenrieth erklärte aber nicht nur die besonderen Stilelemente der Fassaden, sondern ermöglichte uns auch einen Blick in das Innere zweier Häuser und die dahinterliegenden Innenhöfe: beeindruckende Treppenhäuser, stilvolle Wohnungen mit hohen Stuckdecken für die damaligen wohlhabenden Kaufleute, Brauereibesitzer und Fabrikanten. Im ersten Obergeschoß wohnten die jeweiligen Besitzer mit entsprechend prachtvoller Ausstattung. Die übrigen Woh-

Fortsetzung Seite 10



Ihre Experten für individuelle Fernreisen

EXPLORER FERNREISEN

Björn Trabert

Dein Explorer Fernreisen-Experte

„Als Greenkeeper für unsere Plätze kennt ihr mich alle und einige wissen auch, dass ich bei Explorer Fernreisen arbeite.

Heute möchte ich mich als Experte für Eure Fernreisen vorstellen. Schreibt mir eine Mail an bjoern.trabert@explorer.de oder kommt mal bei mir im Büro vorbei und wir werden zusammen einen tollen Urlaub für Euch organisieren.“



Ihr Experte für individuelle Fernreisen

Explorer Fernreisen Fachberatung:
Individuell, persönlich und kompetent
Färberstraße 52 · Tel. 09 11 / 24 91 60

www.explorer.de    

Fortsetzung von Seite Seite 8

nungen wurden weitervermietet an Leute, die sich das leisten konnten. Die Rückseite der Gebäude zum Innenhof hin waren – Welch ein Kontrast – sehr einfach gehalten und dem Fußvolk der Hausbediensteten vorbehalten.

Inzwischen war aus dem leichten Nieselregen ein kräftiger Regen geworden. Also Schirme raus, Kapuzen übergestülpt und weiter ging es von Haus zu Haus bis zur

Fürther Freiheit. Dort stand ehemals der Fürther Bahnhof, Endpunkt der ersten deutschen Bahnstrecke zwischen Nürnberg und Fürth. Den ließen die Nazis abreißen, um Platz für ihre Aufmärsche zu schaffen.

„Woll'n mer weitermachen?“ „Freili!“. Also noch eine Ecke weiter bis zum Bahnhofplatz, wo wir, inzwischen etwas angefeuchtet, die über zweistündige Tour beendeten. Zur Belohnung trafen wir uns anschließend in der Gustavstraße im „Grünen Baum“,

wo wir das einzig Trockene an uns, die Kehlen, auch noch nass machten.

Was haben wir daraus gelernt? Sogar direkt vor unserer Haustüre gibt es immer noch etwas Interessantes zu entdecken und dass Fürth „prachtvoll“ ist, haben wir zumindest in diesem kleinen Stadtteil gesehen. Also schaut es euch selber an, es muss ja nicht bei Sauwetter sein!

Peter Dziemballa

E1-Jugend

Nachdem wir die Vorrunde mit 6 Siegen bei einer Niederlage und einem Torverhältnis von 63:18 beenden konnten, gingen wir frohen Mutes in die Hallenrunde!

Diesjähriges Highlight war das Steiner Hallenmasters, an dem unter anderem der FC Bayern München und weitere Teams aus den NLZs der verschiedenen Profimannschaften teilnahmen. Es wurde an einem Samstag ein Turnier mit 10 Teilnehmern, aufgeteilt in 2 5er Gruppen, gespielt. Die ersten 3 dieses Turnieres qualifizierten sich für die gleich im Anschluss folgende Endrunde. Hier konnten wir leider nur einen Sieg gegen den FC Stein einfahren. Die restlichen Spiele gegen so renommierte Mannschaften wie den FC Bayern München, FC Ingolstadt, Austria Wien und FC Sandhausen (0:8, 0:5, 0:3, 0:3) verloren wir eindeutig.

Es war allerdings ein sehr langer Turniertag, der den Jungs und Mädels alles abverlangte. In der Turnierzeit von 8:30 Uhr bis 20:30 Uhr !! ließen wir keine Sekunde nach und gaben alles. Klar, so ein Turnier spielt man als so kleiner Verein wie wir es sind nur 1 Mal im Leben. Es war eine schöne Erfahrung. Die Trainer waren sehr stolz auf die Leistung, zumal das Vormittagsturnier schon sehr stark besetzt war, und wir uns überraschend für die Endrunde qualifizieren konnten.

Die restlichen Turniere des Winters verliefen durchschnittlich, obwohl wir spielerisch mit zu den besten Teams zählten, aber der Ball irgendwie nicht immer den Weg ins gegnerische Tor fand. Erwähnenswert ist, dass wir in den meisten Turnieren sehr wenig Gegentore bekamen.

Zur Hallenlandkreismeisterschaft meldeten wir aus unserem 15 Mann starken Kader 2 Teams. Leider schied 1 Team in der Zwischenrunde wegen einem Punkt zu wenig aus.

Für das andere Team war im Halbfinale Schluss, nachdem man während der gesamten Spielzeit keinen einzigen Torschuss zuließ, aber im darauffolgenden 7-Meter-Schießen verlor. Leider gewinnt nicht immer der Bessere! Wie das schöne Sprichwort sagt: „Wer seine Tore vorne nicht macht, bekommt sie hinten rein.“ Dennoch können wir als einziger Verein behaupten, von einem Team, das 15 Spieler stark ist, 2 gleichwertige Teams ins Rennen zu schicken.

So wie es aussieht, wird die diesjährige Rückrunde nicht stattfinden. Für den Jahrgang 2009 geht es in der nächsten Saison in die JFG Bibertgrund, wo wir geschlossen als Team zusammenbleiben dürfen.

Hierfür wünschen wir – „Mario und Jochen“ – dem Team viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison.

Mario Marino

E2 Jugend

Nach einer doch recht erfolgreichen Vorrunde ging es für die Jungs ab November 2019 in die Halle. Schon beim ersten Training zeigte sich, dass sie auch in der Halle wieder mit sehr viel Freude bei der Sache sind. Dieser Trainingseinsatz der Jungs hat sich auch in den Ergebnissen der Hallenrunde wiederspiegelt.

Ein Highlight war sicherlich das Weiterkommen bei der Landkreismeisterschaft, da wir hier erstmals beim älteren Jahrgang angetreten sind.

Auch unser eigenes Turnier war wieder ein voller Erfolg. Die vielen Zuschauer sorgten für eine gute Stimmung in der Halle. Unsere Jungs kamen hier bis ins Finale, wo sie

sich aber MTV Stadeln denkbar knapp mit 1:0 geschlagen geben mussten.

Hier auch ein DANK an alle Eltern, die wie immer fleißig mitgeholfen haben, damit es ein gelungenes Turnier wird.

Es wurden noch weitere Hallenturniere, unter anderem beim ASV Vach, TSV Ammerndorf, SV Burggrafenhof und SV Raitersaich, gespielt.

Ab Mitte März wollten wir nun wieder auf dem Rasen trainieren, was aus bekannten



Gründen aktuell leider nicht möglich ist.
Sven Klostermeier

E3-Jugend

Nach der erfolgreichen Hinrunde für die E3 wurde die Gruppenzusammensetzung geändert.

Die Mannschaft war/ist heiß auf Fußball, wie so viele andere auch. Leider hat uns Corona

zwei Tage vor dem Start ins Außentraining einen Strich durch die Rechnung gemacht. Die ballbedingten Schadensmeldungen aus den Spielerwohnzimmern stehen noch aus. Als kleine Abwechslung und Lerneinheiten gibt es für die Mannschaft in der Zwischenzeit kleine Screencasts. Wir wollen die Zeit nutzen, um wichtige Regeln, die im Herbst

mit dem Übertritt in die D-Jugend zum Tragen kommen, altersgerecht zu vermitteln. Wir warten geduldig, bis es endlich wieder losgehen darf. Bis dahin – nicht so viel Elfmeterschießen im Wohnzimmer!

Dominic Pleier

Bericht F1-Jugend

Ende November starteten wir in die Hallensaison. Bis zum Ende des Jahres hatten wir bei unseren Turnier-Teilnahmen den 2. Platz abonniert. Highlights waren dabei das Abschneiden beim U10- Turnier des TSV Buch in Nürnbergs größter Halle, sowie ein 3:0 gegen die U8 vom Club beim Turnier in Wendelstein.

Nach der Weihnachtsfeier (dieses Jahr im Jump4All in Langenzenn) unterlagen wir zwischen den Jahren beim Turnier in Neuendettelsau dem FC Sachsen im Finale, ehe wir in Laubendorf am Dreikönigstag endlich den ersten Turniersieg der Hallensaison feiern konnten.

Im Januar folgte dann gleich der nächste Turniersieg in Raitersaich, sowie spielerisch und kämpferisch überzeugende Auftritte bei Funino-Turnieren.

Im Februar haben wir dann unser großes Ziel in Stein erreicht – WIR SIND HALLENLANDKREIS-MEISTER!!!

Leider hat sich dabei unser Sammy im Halbfinale nach einem unglücklichen Sturz den Arm gebrochen – wir wünschen ihm nochmal GUTE BESSERUNG, komm schnell zurück!



Direkt am Tag danach gewannen wir ein Turnier in Eibach, ehe es bei unserem Heimturnier beide Teams in die Champions League (unter die Top4) schafften.

Weiterhin schlossen wir ein U10- Turnier in Fürth wieder als Zweiter ab – und stellten bei den Älteren die beiden besten Torhüter sowie den besten Spieler!

Über Fasching gewannen wir ein BFV-Turnier in Nürnberg und absolvierten bei Greuther Fürth ein Trainingsspiel in der

Kunstrasenhalle.

Mitte März sollte es nach dem letzten Hallenturnier in Stadeln nun endlich wieder nach draußen gehen. Neben den BFV-Rundenspielen werden wir hoffentlich bald wieder an Funino-Festivals und Sommerturnieren teilnehmen.

Besonders zu beachten ist unser Heimturnier am 19.04. mit 12 teilnehmenden Mannschaften.

Thomas Hörrath

Krankengymnastik • manuelle Therapie • KG-Gerät



**Sandra & Thomas
Scharmacher**

Nürnberger Straße 7
90556 Cadolzburg

Tel./Fax: 091 03 - 79 70 64

Fango • med. Massage • Lymphdrainage • etc.



Zum Wasserhaus 10
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/719207

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 08:00 – 19:00
Sa 08:00 – 16:00

- * Umfangreiches Sortiment an fränkischen Bieren, Säften, Wein- und Spirituosen
- * apetito - Menüservice tiefgekühlt
- * Hermes Annahmestelle
- * Textilreinigungsannahme



Haben wir Sie neugierig gemacht?
Dann besuchen Sie uns im Markt.

Ihre Familie Möhrlein heißt Sie herzlich willkommen

F2-Jugend

Auf Grund von Sanierungsarbeiten steht uns die Mehrzweckhalle leider nicht als Trainingsstätte zur Verfügung. Glücklicherweise dürfen wir aber die Turnhalle in Wintersdorf benutzen. Anfangs einmal, nach einigen Wochen sogar zweimal pro Woche. So konnten wir mit den Kindern fleißig

Trainingseinheiten absolvieren. Wir bestritten über die Wintermonate auch drei Hallenturniere, die wir erfolgreich abschließen konnten. Da eines der Turniere für einen etwas jüngeren Jahrgang ausgelegt war, bekamen wir einige Spieler aus der G-Jugend zu unserem Kader hinzu, die uns unterstützen und ihr Können beweisen konnten. Dafür bedanken wir uns ganz herzlich. Auf Grund der derzeit kritischen Lage we-

gen dem Corona Virus muss das Geschehen rund um den Fußball leider ruhen, wodurch keine Trainingseinheiten und Spiele möglich sind.

Wir hoffen natürlich, den Betrieb wieder aufnehmen zu können, sobald sich die Lage entschärft hat.

Wir, das Trainerteam, wünschen in dieser schwierigen Situation allen viel Gesundheit.

Tim Zwiener

G3 Jugend

Die lang ersehnte Rückrunde nach der Winterpause ist leider wegen dem Covid19 anders verlaufen, als wir uns es vorgestellt haben.

Die F3 hat in den Wintermonaten regelmäßig und intensiv trainiert und ist voller Spieldrang. Die 18 Spieler sind bis auf einen Abgang und einen Neuzugang unverändert geblieben.

Unsere Trainingszeiten sind Dienstag 17.00-18.30 in Wachendorf und Freitag

17.00-18.30 in Weiherhof. Bei Interesse können Sie gerne während der Trainingszeiten vorbeikommen.

Jeder neue Nachwuchsfußballer ist herzlich willkommen.

Murat Pirti

G-Jugend TSV Wachendorf

Nach einem stabilen Start in die Saison 2019/20 zeigte sich schnell, dass die gesammelten Erfahrungen der letzten Saison nun Früchte trugen. Die Mannschaft spielte ruhiger, die erlangte Routine im Spiel war deutlich erkennbar und auch die teilweise fehlende Körperlichkeit verpuffte. Mit dem Eintreten der Winterpause wurde das Training wie jedes Jahr in die Halle verlegt. Dies war anfänglich jedoch sehr ungewohnt, da wir nicht wie gehabt in Wachendorf trainierten. Auf Grund von Renovierungsarbeiten der Mehrzweckhalle konnten wir glücklicherweise das Training in die Grundschulhalle nach

Wintersdorf verlegen und dort unseren Trainingsalltag weiterhin verfolgen.

Wir hoffen nun, dass der Trainingsstart für die Rückrunde bald stattfinden kann, um eine erfolgreiche Saison zu Ende spielen zu können.

Clemens Winkler





DRAHT KRIPPNER
GMBH SCHLOSSEREI & ZAUNBAU SEIT 1882

- Stahlgitterzäune
- Drahtzäune
- Tore und Türen aus eigener Fertigung
- Ballfangzäune
- Schiebetore
- Aluminiumzäune
- Planung und Ausführung für Gewerbe und Privat

Draht Krippner GmbH
Mühlsteig 41-43
D-90579 Langenzenn

Tel. +49 9101 8285
info@draht-krippner.de
www.draht-krippner.de

Gaststätte
Zum Dorfbrunnen

Deutsche und Griechische Küche



Inhaber: Panagiotis Gkogkas

Täglich 11-14 und 17-23 Uhr – Montag Ruhetag

Alte Fürther Str. 21 · 90556 Cadolzburg-Wachendorf · Tel. 09103/79 73 53
www.dorfbrunnen-wachendorf.de

JFG Bibertgrund – Fußball mit Spaß und Ambitionen!

Vielleicht war die gemeinsame JFG-Weihnachtsfeier 2019 ein gutes Sinnbild für das, was sich im letzten Jahr innerhalb der JFG immer stärker entwickelt hat: Gemeinschaftssinn, Geselligkeit, Spaß am Fußball, gute Gespräche, Fachsimpelerei, ausgelassene Stimmung. Alle Mannschaften waren vertreten, von der D-bis zur B-Jugend, Juniorinnen und Junioren. Auch Eltern, Großeltern und Geschwister wollten bei diesem Event auf dem Gelände des ASV Zirndorf mit dabei sein. Bei weihnachtlicher Musik, Gegrilltem und viel guter Laune hat jeder einen guten Eindruck davon bekommen, was Fußball u.a. ausmacht: Er verbindet!

Rein sportlich blicken wir auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Die neuen D-Jugend-Jahrgänge haben sich hervorragend integriert und sind mittlerweile schon „alte

Hasen“ auf dem Kompaktfeld. Abseits, Rückpassregel, 2 Spieler mehr – das wollte alles verinnerlicht werden. 4 D Junioren-Teams gingen für die JFG an den Start und haben sich in ihrer jeweiligen Liga klasse geschlagen!

Auch bei den C- und B-Jugendlichen haben 4 Mannschaften das JFG-Banner getragen: Von der Kreisgruppe bis zur Kreisliga waren wir in allen Gewichtsklassen vertreten und konnten den samstäglichen Zuschauertollen Juniorenfußball bieten.

Bei unseren Juniorinnen sind wir in der D-, C- und B-Jugend vertreten, wobei unsere B-Juniorinnen sogar in der Bezirksoberliga ihr Können unter Beweis stellen.

Schon heute freuen wir uns auf die Nachwuchskicker und -kickerinnen, die ab

August/September 2020 aus unseren 5 Stammvereinen in die JFG hochkommen, so dass wir nach heutigem Stand mit dann 13 Teams in den Ligabetrieb starten können.

Wer jetzt so richtig Interesse an unserer Fußballgemeinschaft bekommen hat, dem sei unsere Homepage „www.jfg-bibertgrund.de“ empfohlen mit vielen interessanten Spielberichten.

Die Rückrunde 2020 konnte aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht im März angespielt werden. Es bleibt abzuwarten, wie sich die Lage nach den Ferien entwickeln wird. Im Moment spielt Fußball aber sicherlich nicht die 1. Geige. Hoffentlich ist diese Phase bald überwunden.

Jochen Thurm



Zeitinger
Winzerstube

- gemütliche Weinstube
- fränkische Küche
- erlesene Weine
- Weinhandel
- Weinproben

Montag - geschlossen

Alte Fürther Str. 8 • 90556 Cadolzburg-Wachendorf
Telefon: 0 91 03 / 6 71 • Fax: 76 31



SANITÄRTECHNIK
BADBAU
SCHINDELEK

Heizungstechnik
Gasinstallationen
Rohrreinigung
Kundendienst

JAN SCHINDELEK

Quellenstr. 5

90556 Cadolzburg

Tel.: 09103.790 46 00

Fax: 09103.790 46 01

info@sbs-badbau.de

www.sbs-badbau.de

Ein Rückblick auf 2019/Anfang 2020

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns, und die Judo-Abteilung hat gemeinsam Einiges erlebt und durchgestanden. Das neue Jahr begann bestens mit den Auszeichnungen beim Judo-Sportabzeichen. Dieses besteht aus vier Teilen, die es einzeln und zusammen mit einem Partner zu lösen gilt:

1. Judo-Fitness: 9 Partner-Übungen von 3 Minuten Dauer mit einer Minute Pause dazwischen
2. Kraftausdauer: Ein Zirkeltraining aus 5 Übungen und Pausen von jeweils einer Minute
3. Beweglichkeit: Ein Hindernisparcours muss 3 Minuten lang so oft als möglich durchquert werden
4. Judo-Kreativität: Entwickeln und demonstrieren einer selbst entworfenen Kata bestehend aus 6 Techniken

Dabei konnten wieder, neben den Urkunden, auch Belohnungen in Bronze, Silber und Gold entgegengenommen werden. So motiviert kann man in ein Jahr starten. Im Februar hatten wir die Bezirksliga zu Gast, bei der „die Koalabären“ (eine Kampfgemeinschaft, bei der auch der TSV Wachendorf beteiligt ist) den Sieg davontrugen. Im März zollten wir dem weihnachtlichen Motto „alle Jahre wieder“ Respekt und veranstalteten die berühmt-berüchtigte After-X-Mas-Party oder auch ÜNF (ÜbernachtungsFest). Neben Spielen und Bob-

bycar-Rennen, Kicker und Live-Musik gab es zum Frühstück unter anderem Torte. Das hat man nicht alle Tage, und nicht umsonst ist das ÜNF bei Jung und Alt gleichermaßen beliebt. Ebenfalls im März fand die Mittelfränkische Einzelmeisterschaft U12/ U15 in Wilhermsdorf statt, bei der wir mit 5 Kämpfern zwei Medaillen holten und uns für die Nordbayrische Einzelmeisterschaft qualifizierten. Unterbrochen durch Oster- und Pfingstferien kündigte sich bereits der Juni an. Die Judoabteilung nahm nach längerer Abstinenz mal wieder an einem Kirchweihumzug in Cadolzburg teil. Viele Kinder und auch Erwachsene trotzten der Hitze und bewältigten die überschaubare Strecke mit viel guter Laune und reichlich Durst, der im Bierzelt am Ziel gestillt werden konnte (natürlich mit Radler). Auch das Zeltwochenende der Abteilung fand wie jedes Jahr statt, obwohl die Organisations-Crew dieses Jahr gewechselt hatte. So konnte uns auch das Wetter nichts anhaben, und wir hatten jede Menge Spaß, wobei auch ein inoffizieller Rekord im Bananenschalen-Weitwurf aufgestellt wurde. Während der gesamten Zeit bereiteten sich vier erwachsene Judoka auf ihre Prüfung zum Trainerschein C vor. Diese wurde im Juli dann auch erfolgreich abgelegt. Die beiden Monate Juni und Juli standen aber



auch im Zeichen von Gürtelprüfungen. Alle Trainings - von Kindern über Jugendliche bis zu den Erwachsenen - wurden auf dieses Ziel ausgerichtet. Als Ergebnis konnten im Juli bis hin zum 2. Kyu (blauer Gürtel) alle Prüfungen erfolgreich abgelegt werden, und es gab viele strahlende Gesichter, die sich neue Gürtel umbinden durften. Der Zusammenhalt der Abteilung war besonders hilfreich, als am 4. Juli diesen Jahres einer unserer Sportkameraden in eine Notlage kam. Er war auf der Matte zusammengebrochen, und schnell war allen klar, hier stimmt etwas nicht. Ohne Diskussionen wurde mit Erste-Hilfe-Maßnahmen begonnen und der Notdienst gerufen. Während Rettungswege freigemacht wurden und Personen sich auf die Straßen stellten, um die Rettungskräfte zu lotsen, wurde in der Halle mit Herzdruckmassage und Mund-zu-Mund-Beatmung begonnen. Es ist alles gut gegangen, und wir hoffen, dich bald wieder in der Halle begrüßen zu dürfen! All diese Ereignisse hatten eines gemeinsam: Den Zusammenhalt und die Unterstützung der Judo-Abteilung. Erwachsene und Jugendliche, mit und ohne Ämter, bringen sich ein und greifen zu, wo es notwendig ist. Wenn ein Trainer ausfällt (was selten genug vorkommt), finden sich sofort zwei oder mehr Personen, die einspringen. Wenn ein Ereignis ansteht, das organisiert werden muss, geht es nicht darum, ob man jemanden findet, der hilft, sondern darum, wie die Arbeit gerecht verteilt wird, da ausreichend Hände zugreifen. Im letzten Jahr feierte die Judo-Abteilung ihr 40-jähriges Bestehen. Bei dieser Abteilungsleitung und den vielen helfenden Händen am Rande wird es wohl nicht das letzte Jubiläum sein, das wir feiern durften.

Jörg Baumgärtel

Gartenbau

- Beratung
- Planung
- Ausführung

Urgart

- Ansbacher Straße 69
- 90513 Wintersdorf (Zdf)
- Tel.: 09127/57 04 06
- Fax: 09127/57 03 75

Unser Weg zum C-Trainer-Schein

Wie alles begann: Nobby stellte uns bei der Übungsleiter-Sitzung im Herbst sein Jahreskonzept vor: „Im Frühjahr beginnt der Judo C-Trainer-Lehrgang. Wer nimmt teil? ..Roberto, Flo, Peter, Jörg, Oli...?“ Zunächst sträubte ich mich noch, die beiden Erstgenannten hatten keine Wahl. Schließlich meldeten wir uns alle an, wobei Oli leider außen vor blieb, da er zum Zeitpunkt der Anmeldung nicht da war. Mist, da haben auch wir gepennt. Nun waren wir also ein Quartett.

Im Februar ging es los mit der E-Learning-Plattform. Bei einem Blick auf die Teilnehmer wurde uns Alten schon mulmig: viele junge Judoka, teilweise sogar mit Ligaerfahrung und dann noch diverse Dan-Träger – das konnte ja lustig werden! Und dann stand im März das erste Trainingswochenende in Ingolstadt an. Was uns dort alles im Keidel-Keller erwarten würde?! Ob da drei Anzüge reichen würden?

Zuerst hat uns Jens Keidel freundlich empfangen, um uns danach beim Judo einzuschätzen. Also Uchi Mata, Befreiung aus der Beinklammer und Stand-Randoris waren angesagt. Der Kommentar von Jens: „Der Roberto macht das mit seinen künstlichen Hüften ganz ordentlich!“ Das Fallen auf einem Schwingboden ist auch etwas ganz anderes. Auf unserer Wachendorfer Panzerplatte hätten wir den Kurs nicht ohne Chiropraktiker überlebt. Leider ist in Wachendorf diesbezüglich keine Abhilfe in Sicht – sieht also schlecht aus mit dem Judo Plus 60-Konzept. Am Wochenende wurden uns auch unsere Lehraufgaben zugestellt. Wir hatten es mit Festhalte-, Fall-, Übergang-Stand-Boden- und Würgetechniken ganz brauchbar erwischt.

Fazit des Wochenendes: Was haben wir uns da bloß vorgenommen?!?

Bis zum nächsten Einsatz in Ingolstadt war Theorie mit E-Learning über das Portal und die fachliche und mentale Aufarbeitung des Wochenendes angesagt. Eine Lehrprobe zusammenzustellen war für uns alle eine Herausforderung, da die Vorgaben nicht klar umrissen waren.

Dann Ende April ging es für 5 Tage am Stück wieder nach Ingolstadt. Um uns die An- und Abreise zu sparen, buchte ich eine Unterkunft, die sich leider doch als sehr sanierungsbedürftig herausstellte. Sportlich waren die 5 Tage auch eine Herausforderung. Täglich 6 Stunden Sport waren toll für die

„Gewichtsreduktion“. Volles Programm mit faszinierendem Faszi-entraining, Tabate-Training oder „Wie schaffe ich es, nach 4 Minuten platt zu sein?“ und dem „einsamen Ringer“, der am Ende zwar fertig, aber alles andere als einsam war. Die 30 Trainer-Anwärter im Alter zwischen 17 und 65 wurden zu einer tollen Gruppe, die sich gegenseitig unterstützte. Bei so vielen Individualisten eine erstaunliche Gruppendynamik. In den 5 Tagen wurden auch unsere Lehraufgaben besprochen. Wir haben es etwas zu gut gemeint und mussten unsere Programme deutlich kürzen, war etwas zu viel für die 20 Minuten der Lehrprobe. Jens hat uns Wachendorfer eine gemeinsame gründliche Systematik attestiert. An dieser Stelle ein Danke an alle unsere bisherigen Trainer.

Vor unserem letzten Einsatzwochenende im April in Ingolstadt testeten wir alle unser Programm in unseren Gruppen und erledigten den Feinschliff. Mein Fazit daraus war, authentisch zu bleiben und eher weniger Programm hineinzupacken, sonst kann im Übereifer der Schuss nach hinten losgehen. Dann folgte unser letztes Wochenende bei Jens im Mai – mit unserer Lehrprobe!

Wir haben uns in der ersten Gruppe eingetragen, um es schnell hinter uns zu bringen. Prüfer war Florian Ellmann von BJV und Georg Schels aus Abensberg. Der Einsatz

und Aufwand hat sich gelohnt: Unsere Lehrproben liefen allesamt sehr gut, wir Wachendorfer wurden ausdrücklich gelobt und waren stolz wie Bolle! Alle 30 Teilnehmer haben die praktische Prüfung bestanden. Nun stand als letzte Hürde die Kampfrichterschulung am darauf folgenden Wochenende bei Sven Keidel (wo sonst als in Ingolstadt?) an. Mein Auto fährt mittlerweile den Weg von selbst! Auch hier hat sich eine tolle bunte Truppe aus 45 Judoka aus allen Richtungen von Süddeutschland zusammengefunden, dar-



unter natürlich viele Bekannte aus unserer C-Trainer-Ausbildung.

Im Juni dann der letzte Schritt: die theoretische Prüfung. Zeitgemäß wurden die Fragen zu den folgenden Themen im Internet gestellt: Trainingsmethodik – Medizinische Aspekte – Judobegriffe – Rechtliches.

Nach der letzten Eingabe und entsprechender Aufregung dann die erlösende Nachricht, mit der dieses Kapitel endete: Unser Quartett hat bestanden! Der Aufwand hat sich gelohnt!

Abschließend ist noch zu erwähnen, dass die Kosten der Kurse von der Sportförderung getragen werden. Also insgesamt ein rundes Paket. Die Ausbildung war interessant und wird unsere Judoka beim Training beim TSV Wachendorf und uns als Trainer persönlich weiterbringen.

Vielen Dank für diese tolle Chance!

Peter Schwarz





Schloss

Apotheke

WIR LIEFERN...

schnell • kompetent • direkt vor Ort

Info's UNTER:

Tel.: 09103 / 8285

Inh. Lothar Pelger
Hindenburgstr. 29
90556 Cadolzburg
www.schloss-apotheke-cadolzburg.de

GESUNDHEIT
IST ANSTECKEND!
Machen Sie mit!

Von Mumien, fliegenden Bananen und einer Entenjagd

Wenngleich das Wetter in diesem Jahr am Monte Zeltlager eher saumäßig durchwachsen war, so bedeutete dies nicht, dass es keine Safari geben würde – bei schönem Wetter kann ja jeder!

Unser guter Vorsatz wurde belohnt und Raijin (japanischer Wettergott) hatte dem Unwetter eine Pause verordnet. Pünktlich zum Beginn des Wettkampfs öffneten sich die Wolken und die Sonne blinzelte hindurch. Sogleich begannen auch die Spiele für alle drei Gruppen mit derselben Aufgabe: Hampelmänner zum Aufwärmen. Danach stoben die Gruppen in verschiedene Richtungen davon, ihren Aufgaben entgegen. Da gab es die Mumie, welche aus Obis (Judogürtel) zu binden war und sich danach aus denselben auf Zeit befreien musste, wobei jeder fallende Gürtel Punktabzug bedeutete. Dann die weiße Frau auf dem Monte, welche mit Zahlen- und Gedichtsrätseln die Bergsteiger auch mental zum Schwitzen brachte. Das weite Sandfeld, wo mit einfachsten Mitteln auf Zeit Sandburgen zu bauen waren, und zwischendurch immer wieder Körperertüchtigungen. Dank der immer mehr strahlenden Sonne wurde die Angelegenheit nun doch auch langsam schweißtreibend. Zum Glück gab es da auch eine nasse Aufgabe: Enten jagen. In einem Becken des Freibads mussten Gummi-Enten durch Wellenbewegungen von einem Beckenende zum anderen

gescheucht werden. Obgleich man dadurch schon schön nass wird, so ließen sich einige nicht davon abhalten, gleich ganz einzutauchen, um mit vollem Körpereinsatz zu arbeiten.

Vollen Körpereinsatz erforderte auch eine andere Aufgabe, doch zuvor musste das notwendige Sportgerät einsatzbereit gemacht bzw. gegessen werden. Wir sprechen von Bananen. Die kleine Stärkung zwischendurch war willkommen, wenngleich schon das Schalen der Südfrucht für einige Teilnehmer eine Herausforderung war. Dann ging es zur Sache, die Schale musste so weit wie möglich geworfen werden. Viele Varianten wurden ausprobiert, wertvolle Tipps gegeben, und auch Zaungäste wurden von dem Spektakel angezogen. Wie wirft man nun die Schale? Gerollt? Flach? Schleudernd? Hoher Anstellwinkel? Viel oder wenig Anlauf? Die Ergebnisse waren oftmals überraschend, und dann Emil S. – Mann, was für ein Wurf! 17,8 Meter flog die Schale, und Google liefert kein vergleichbares Ergebnis. Somit beanspruchten wir nun den Weltrekord!!

Bevor nun die Teams wieder ins Ziel einlaufen konnten, mussten noch während der Tour Gegenstände für den Bau von Musikinstrumenten gesammelt werden. Einzug erfolgte dann unter der Darbietung von Liedern, begleitet durch Musik, gespielt auf den selbst gebauten Instrumenten. Prompt



öffnete der Himmel dann auch wieder die Schleusen, nachdem die letzten Töne verklungen waren. Irgendwie erinnerte dies an eine Geschichte von einem Barden, welcher vor langer Zeit in einem kleinen, uns wohl-bekanntem gallischen Dorf lebte...

Markus Oliver Schweda



40 Jahre Judo in Wachendorf

Am 23.11.2019 feierte die Judoabteilung des TSV Wachendorf ihr 40-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass überreichten der Geschäftsführer des BJV Florian Ellmann, dessen Judowurzeln bei eben diesem Verein liegen, sowie der stellvertretende Bezirksvorsitzende Günter Kraus der Abteilung die Ehrenurkunde zum 40-jährigen Bestehen.



Bild v. l.n.r.: Florian Ellmann, Jürgen Müller, Norbert Röck, Rainer Gilly, Dr. Stefan Bernreuther, Günter Kraus (Veröffentlicht: 24. November 2019 - Homepage Judo Mittelfranken)

Training der Erwachsenen in der Halle im Keglerheim



Auch in unserer „neuen“ Halle beginnt das Training der Junggebliebenen mit dem Aufwärmen. Natürlich ist das richtige Fallen auch im neuen Jahr wesentlicher Bestandteil vom Judo und so wird das auch fleißig geübt. Und da das auch ohne Partner

geht, kommt es dann schon mal vor, dass ganz viele Judoka gleichzeitig auf dem Rücken liegen. Ehe man sich versieht, werden da so ganz nebenbei auch Falltechniken geübt, die zur Erlangung des 5. DAN nötig sind. Glauben Sie nicht? Einfach mal vorbeikommen und mitmachen. Das macht Spaß und hält jung.
Jörg Baumgärtel

Diplom-Kaufmann
Monika Neisius
Steuerberaterin

www.stb-neisius.de

Gibt es einen Steuerberater der mich versteht?

Natürlich, und auch noch in Ihrer Nähe!

- Private und betriebliche Steuerberatung
- Unterstützung bei selbsterstellter Steuererklärung
- Jahresabschlüsse und Buchführung
- Korrespondenz mit Behörden und Banken

unkompliziert. verständlich. zuverlässig.



Leider gibt es noch keine Tabletten gegen **Steuerschmerzen!**
Deshalb rufen Sie uns an:

Kleeweg 2 | Seukendorf | Tel: 0911-75 695 50

Ihre farbige Anzeige im **TSV** aktuell:

1spaltig (Würfel)	35,- €
1/8 Seite	50,- €
1/4 Seite	83,- €
1/3 Seite	106,- €
1/2 Seite	125,- €
1/1 Seite	240,- €

Ein Randori neben der Matte

Bereits seit einiger Zeit gibt es innerhalb der Judo-Abteilung Nachfragen nach Bekleidung mit Vereinslogo. Daher hatten wir zum Beginn des Jahres innerhalb der Abteilung mit einer Umfrage begonnen, um zu sehen, wie groß das Interesse wirklich ist und ob es sich lohnt, mit einem Hersteller oder Verkäufer Kontakt aufzunehmen. Das Ergebnis fiel sehr deutlich aus. Über 50 Mitglieder interessierten sich für weit über 100 Kleidungsstücke. Darunter befinden sich T-Shirts, Trainingsanzüge, Jacken und Hoodies. Mit diesem Mengengerüst ging es daran, einen Partner zu finden, der für uns die Beschaffung übernimmt, Räumlichkeiten zur Anprobe bereitstellt und den Aufdruck entsprechend bewerkstelligen kann. Dies alles natürlich für einen attraktiven Preis bei hochwertiger Bekleidung. Etliche Hersteller wurden verglichen und

viele Verhandlungen wegen der Preisgestaltung geführt, und wir sind der Meinung, das Ergebnis kann sich sehen lassen. Die Firma JAKO passt für uns sogar den Online-Team-Shop an, den wir extra für die Judo-Abteilung eingerichtet haben. Alles ist auch auf unserer Homepage zum Nachlesen zu finden: <https://www.tsv-wachendorf.de/sportabteilungen/judo/aktuelles-termeine> Aufgrund der Corona-Pandemie verzögert sich nun leider alles ein wenig. Der Laden zur Anprobe ist aktuell geschlossen, und die Lieferung der ausgewählten Kollektion verzögert sich deutlich. (Voraussichtlich ab



Mitte Mai)
Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen und freuen uns schon darauf, wenn es endlich wieder losgeht. Bleiben Sie gesund und vielleicht sieht man sich ja mal im Training. Da können die Kleidungsstücke dann auch live betrachtet werden.
Jörg Baumgärtel

Show-Einlage bei der Sportlerehrung 2020

Nach ein paar Jahren Abstinenz dachten wir uns in der Judo-Abteilung, es wäre einmal wieder an der Zeit, mit einer Show-Einlage an der Sportlerehrung in Cadolzburg teilzunehmen. Zufälligerweise fand an diesem Wochenende auch die Verleihung der Oscars statt und so hofften wir, noch rechtzeitig eine Bewerbung für die besten Nebendarsteller einreichen zu können.

In den einzelnen Trainingsgruppen wurde fleißig Werbung gemacht und so konnten wir 24 Judoka aller Altersgruppen und Gürtelstufen auf der für uns unbekannt Ringermatte präsentieren, angeleitet und angeführt von unserem Regisseur Roberto Schmid.

Vielen Dank auch an unseren Jürgen Müller, der sich zusammen mit Jörg Baumgärtel ein spektakuläres Drehbuch überlegt hat, und zusammen mit Roberto im Training einstudiert hat.

Das Spektakel begann mit einem kurzen Aufwärm-Training, gefolgt von den Fallschul-Techniken, die es im Judo zu beherrschen gilt. Am Ende durften alle Judoka ihre Judowürfe demonstrieren und der eine oder andere ließ es sich nicht nehmen, auch seinen Papa aufs Kreuz zu legen.

Den freudigen Reaktionen der Zuschauer nach zu urteilen, haben wir anscheinend

eine gute Show geboten und beste Unterhaltung geliefert. Herzlichen Dank auch an unseren Peter Hofmann für die Filmaufnahmen unseres Auftritts, die auf jeden Fall einen Oscar für die „Beste Kamera“ verdient hätten.

Florian Burger



ristorante minneci
santino

☎ 0911 / 210 111 35
🌐 ristorante-minneci.de
Weierhofer Hauptstr. 23
90513 Zirndorf

Öffnungszeiten: Di-Do, So 11:00-14.30 & 18:00-22:30
Fr-Sa 18:00-22:30, Montag Ruhetag

Umzug der Samstags-Gruppe nach Weiherhof

Unser Samstag-Training im Keglerheim stand leider von Beginn an unter keinem guten Stern. Aufgrund zahlreicher Veranstaltungen musste das Training sehr oft entfallen und eine Verschiebung auf einen anderen Tag gestaltete sich auch schwierig. Zum Glück konnte mit dem Mehrzweckraum des SV Weiherhof eine tolle Ausweichmöglichkeit gefunden werden. Vielen Dank an dieser Stelle an die Vorstandschaft des TSV Wachendorf, dass hier fieberhaft nach einer alternativen Halle gesucht wurde, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Am Samstag, den 7. März, konnten wir dort unser erstes Training abhalten, nachdem wir zwei Tage zuvor in einem etwas alternativen Trainingsprogramm die Matten nach Weiherhof geschafft haben (Pe-

ter, danke für deine Unterstützung mit dem Lastwagen). Auch unsere 3 Mattenwägen, die zuvor bei Wind und Wetter außen stehen mussten, konnten wir in Weiherhof unterbringen, herzlichen Dank an den SV Weiherhof. Bedauerlicherweise war dies bisher unser einziges Training in der neuen Halle und so hoffen wir, dass wir in absehbarer Zeit wieder den Trainingsbetrieb



dort aufnehmen können.
Florian Burger

STS live/STS kids

Liebe Freunde von STS...

...das Corona Virus zu besiegen, ist eine richtige Herkules-Aufgabe – für uns alle.

Leider führt es dazu, dass wir unseren Herkules nun nicht wie geplant in den Os-

terferien zur Aufführung bringen können. Ganz besonders enttäuscht sind unsere Darsteller. Sie haben fleißig geprobt, getanzt und gesungen, dem großen Ereignis entgegengefiebert - und nun kommt uns diese Pandemie dazwischen.

Aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Versprochen! Sobald das Virus besiegt ist, werden wir das Musical nachholen.

Wann das sein wird, lässt sich noch nicht mit Sicherheit sagen, aber wir werden einen Alternativtermin finden, der hoffentlich für alle machbar sein wird. Die Karten werden auf neue Termine umgeschrieben. Wir hoffen, dass wir passende Alternativtermine für alle anbieten können. Eine Rückzahlung aller Karteneinnahmen wäre schlichtweg ein ruinöses

finanzielles Desaster, da die Ausgaben für das Projekt ja bereits zu einem großen Teil angefallen sind.

Wer keinen der Alternativtermine wahrnehmen kann, erhält natürlich sein Geld zurück.

Sobald es weitere Infos gibt, geben wir sie auf unsere Homepage stsev.de bekannt.

Bis dahin, bleibt gesund und



herzlichst
Eure STS



STS large-Training in Zeiten der Ausgangsbeschränkung

Am Wochenende vom 07. - 08. März konnten wir unser gemeinsames Probenwochenende in der Jahnhalle in Cadolzburg durchführen. Die Stimmung war sehr gut, alle waren hochmotiviert und für einen ersten, kompletten Durchlauf konnte sich das Ergebniss auch wirklich sehen lassen.

Die beiden folgenden Dienstage lief das Trainig auch weiterhin sehr erfolgreich. Doch dann folgte am 20. März die Bekanntmachung der bayernweiten Ausgangsbeschränkung, was ein Training oder auch nur ein Treffen in gewohnter Weise natürlich unmöglich machte. Da wir aber unbedingt weiter an unseren Szenen und Tänzen feilen wollten, musste eine in der STS Geschichte noch nie dagewesene Lösung ergriffen werden. Außergewöhnliche Zeiten erfordern ja bekanntlich außergewöhnliche Maßnahmen! Deshalb haben wir uns entschlossen, uns dienstags „virtuell“ per Microsoft Teams zu treffen und weiter an unserem gemeinsamen Stück zu arbeiten. Wie das dann in etwa aussieht, lässt sich auf dem Bild erkennen.

Trotz einiger anfänglichen Softwareprobleme spielte sich diese Möglichkeit des Trainings doch überraschend schnell ein und wurde auch gut angenommen. Es werden Choreografien wiederholt und auch verschieden Szenen zusammen durchgesprochen und geplant. Natürlich können diese Maßnahmen ein echtes Training nicht ersetzen, aber wir bleiben zumindest wie gewohnt in regelmäßigem Kontakt, es können Unklarheiten beseitigt werden und nichts gerät in Vergessenheit.



Wie es in den nächsten Wochen und Monaten weitergeht, lässt sich leider noch nicht sagen aber wir versuchen auch weiterhin, das Beste aus der außergewöhnlichen und für uns alle neuen Situation zu machen. In diesem Sinne, achten Sie auf sich und bleiben Sie gesund! Wir sehen uns definitiv wieder!
*Ihre STS large
Marcus Bogner*



Am Anfang war die Idee ... der Weg zum neuen Musical

Es ist immer eine spannende Zeit. Gegen Ende einer Probenphase, kurz vor den anstehenden Konzerten, beginnt das Gekuschel. Während den Proben, hinter der Bühne oder bei der Aftershow Party und dem Abbau. Was kommt nach diesem Projekt? Welches Stück werden wir uns als nächstes vornehmen? Auch wenn es jedes Mal heißt: „Das besprechen wir nach den Konzerten“, wird fleißig spekuliert und Ideen gesammelt. Und dann ist es so weit. Der letzte Vorhang fällt. Wir haben uns von unserem letzten Stück verabschiedet, und am Samstag nach der letzten Show sitzen wir zusammen. Einerseits wehmütig, dass schon wieder alles vorbei ist. Glücklicherweise über den Erfolg. Aber auch voller Enthusiasmus, etwas Neues zu starten. Ein neues Abenteuer. Aber was soll es werden?

Der Auswahlprozess beginnt. Aber es gibt so vieles zu beachten. Viele Stücke fallen schon vor der Abstimmung wieder weg. Alle sammeln fleißig Informationen. Und dann ein paar Wochen später wird abgestimmt. Ganz demokratisch. Das ist uns wichtig bei der Stage Dance. Wir machen jedes Projekt gemeinsam. Also suchen wir es uns auch gemeinsam aus. Das Stück mit den meisten Stimmen gewinnt.

In diesem Fall war es eine eindeutige Entscheidung. Drei Stücke hatten es in die letzte Runde geschafft. Und mit einem klaren Ergebnis von 75% hieß der Gewinner: Catch Me – Ein Leben auf der Flucht.

Das Stück, das auf dem Leben des Betrügers Frank William Abagnale Junior basiert, ist den meisten besser bekannt als der Film ‚Catch Me If You Can‘ mit Leonardo DiCaprio und Tom Hanks.

Die dazugehörige Bühnenversion besticht mit viel Witz, schwungvoller Musik, bunten Kostümen und tollen Choreografien.

Warum dann also ein anderer Name? Ganz einfach! Weil wir auch dieses Stück zu UNSEREM Stück machen wollen. Unsere Kostüme. Unser Bühnenbild. Unsere Choreografien und vor allem UNSER Textbuch. Wir wollen auch in dieses Stück unser ganzes Herzblut stecken. Unsere Seelen. Unsere Kreativität.

Und so haben wir uns im April 2019 an dieses Projekt mit viel Vorfreude gemacht, um unser neues Baby mit Leben zu füllen. In vielen kleinen Gruppen arbeiten alle Mitglieder fleißig daran, das Stück voran

zu bringen. Textbuch, Bühnenbild, Choreografie, Kostüme und noch so vieles mehr werden erarbeitet und geplant.

Mit großen Schritten kommen wir voran und freuen uns schon so sehr darauf, unseren Zuschauern zu zeigen, was wir erarbeitet haben. Wann das sein wird? Nun ja, geplant war Januar 2021..., aber sowohl der Hallenumbau als auch unser aller neuer Freund Covid-19 machen es für uns weiter spannend.

Natürlich lassen wir uns davon nicht entmutigen. Im „Home-office“ wird auch während der Ausgangsbeschränkung weiter geprobt. Mit Trainingsvideos und Onlinemeetings halten wir uns auf dem Laufenden, und Aufgaben wie das Organisieren von Kostümen gehen von zu Hause aus genauso gut.

Und so arbeiten wir weiter fleißig und sind sehr gespannt, wann wir wieder auf die Bühne dürfen und es endlich heißt: „Herzlich Willkommen bei der Stage Dance Wachendorf und viel Spaß mit unserem neuen Stück: Catch Me – mein Leben auf der Flucht“

Judith Roske



Fotograf: Phillip Taufenbach

CHOCOTHEK

RIEGELEIN WERKSVERKAUF CADOLZBURG

SÜSSER TREFFPUNKT

SCHAUFERTIGUNG | SCHOKOBRUNNEN



NEBENSAISON (JANUAR/FEBRUAR UND MAI BIS OKTOBER)
MO - MI + FR: 10 BIS 15 UHR | DO: 10 BIS 18 UHR
HAUPTSAISON (MÄRZ/APRIL UND NOVEMBER/DEZEMBER)
MO - FR: 10 BIS 18 UHR | SA: 10 BIS 13 UHR

TIEMBACHER STRASSE 11 | 90556 CADOLZBURG | TELEFON 09103/505-171
CHOCOTHEK@RIEGELEIN.DE | WWW.RIEGELEIN.DE

Fotograf: Phillip Taufenbach

WER WIR SIND (Teil 1)

Wer sind die eigentlich – diese geselligen Volleyballer, deren Berichte so oft was mit Verpflegung zu tun haben? Wir starten in dieser Ausgabe eine Vorstellungsserie.



Name: Sven Neuberg
Spitzname: –
Rolle im Verein: Abteilungsleiter
Hobbies: Nichts tun
Wie andere meinen: „Du machst doch
Beruf bezeichnen: was mit Computern“
Liebings-Essen/: Fleisch vom Grill/
Süßigkeit: Knusperflocken

TEAM

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> süß | <input type="checkbox"/> salzig |
| <input checked="" type="checkbox"/> Pizza | <input type="checkbox"/> Pasta |
| <input type="checkbox"/> Bier | <input checked="" type="checkbox"/> Wein |
| <input type="checkbox"/> Berge | <input checked="" type="checkbox"/> Meer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sommer | <input type="checkbox"/> Winter |
| <input checked="" type="checkbox"/> TV | <input type="checkbox"/> Buch |



Name: Sandra Feist
Spitzname: –
Rolle im Verein: Journalistin für Vereinszeitung
Hobbies: backen, Nordic Walking,
 Gymnastik
Wie andere meinen: Ingenieure
Beruf bezeichnen:
Liebings-Essen/: Kuchen (alle)
Süßigkeit: Knusperflocken

TEAM

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> süß | <input type="checkbox"/> salzig |
| <input type="checkbox"/> Pizza | <input checked="" type="checkbox"/> Pasta |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bier | <input checked="" type="checkbox"/> Wein |
| <input checked="" type="checkbox"/> Berge | <input checked="" type="checkbox"/> Meer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sommer | <input type="checkbox"/> Winter |
| <input checked="" type="checkbox"/> TV | <input type="checkbox"/> Buch |



Name: Gerald Roth
Spitzname: graue Eminenz
Rolle im Verein: Bälle- u. Schlüssel-Wart
Hobbies: feiern
Wie andere meinen: Gnöbblesdrügger
Beruf bezeichnen:
Liebings-Essen/: Nackenkotlett /
Süßigkeit: Gummibären

TEAM

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> süß | <input checked="" type="checkbox"/> salzig |
| <input type="checkbox"/> Pizza | <input type="checkbox"/> Pasta |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bier | <input type="checkbox"/> Wein |
| <input checked="" type="checkbox"/> Berge | <input checked="" type="checkbox"/> Meer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sommer | <input checked="" type="checkbox"/> Winter |
| <input type="checkbox"/> TV | <input type="checkbox"/> Buch |



Name: Walter Einberger
Spitzname: –
Rolle im Verein: Der alte Mann
Hobbies: skifahren, schwimmen
Wie andere meinen: Hausmeister vom Dienst
Beruf bezeichnen:
Liebings-Essen/: Schaumküsse mit
Süßigkeit: Schokoladenüberzug

TEAM

- | | |
|--|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> süß | <input type="checkbox"/> salzig |
| <input checked="" type="checkbox"/> Pizza | <input checked="" type="checkbox"/> Pasta |
| <input checked="" type="checkbox"/> Bier | <input type="checkbox"/> Wein |
| <input checked="" type="checkbox"/> Berge | <input checked="" type="checkbox"/> Meer |
| <input checked="" type="checkbox"/> Sommer | <input checked="" type="checkbox"/> Winter |
| <input checked="" type="checkbox"/> TV | <input type="checkbox"/> Buch |

Nach einem turbulenten Jahr gingen wir in die Winterpause – und sehr aufregend und ungewöhnlich startet die Saison 2020

Turbulent, weil die kurzfristig – von der Gemeinde – angekündigte Komplettäumung aller Innenbereiche für die Sanierung im letzten Jahr eine sehr große Herausforderung war. Dies bedeutete auch für die Tennisabteilung den kompletten Wegfall des Vereinsheims inkl. der Sanitärbereiche für mindestens eineinhalb Jahre.

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, ist es uns zum Saisonende 2019 innerhalb kürzester Zeit gelungen, eine sehr schöne Unterkunft für unsere vielen Mitglieder zu „erbauen“. Wir haben somit die Voraussetzung geschaffen, allen Mitgliedern und Gastmannschaften einen Aufenthaltsraum zu bieten. Im neuen Clubhaus kann man sich aufhalten und auch verpflegen. Der Geräteschuppen dient während der Bauphase als Umkleidekabine für alle Mitglieder und Gäste-Mannschaften.

Gerade bei Mannschaftsspielen, die sich über mehr als einen halben Tag hinziehen, ist dies unumgänglich, da unsere Wetterverhältnisse ja nie beständig sind.

Ein besonderer Dank gilt auch der Fußballabteilung, die uns während der Umbauphase das Duschen der Erwachsenen-

Mannschaften nach den Punktespielen ermöglicht.

Wir gehen in diesem Jahr insgesamt mit 7 Jugendmannschaften und 6 Erwachsenen-Mannschaften auf unserer Anlage in die Saison 2020. Weitere 12 Jugendteams und eine Herren-Mannschaft spielen beim Tenniscenter Noris und in Spielgemeinschaft bei Flügelrad. Diesen enormen, vor allem **jugendlichen** Zuwachs haben wir der **Tennis-Academy Zietsman** zu verdanken, die seit letztem Jahr bei uns in Wachendorf ihre Zelte aufgeschlagen hat. (Darüber hatten wir bereits berichtet.)

Auch durch unser Schnuppertraining in der vergangenen Saison konnten wir einige Familien und Jugendliche für den Tennissport begeistern und für uns gewinnen. Wir freuen uns sehr über den Mitgliederzuwachs.

Ein herzliches Willkommen allen Neumitgliedern!

Für Tennis-Interessierte/Anfänger stehen gerne unsere C-Trainer und/oder die Tennisschule Zietsman für Tennis-Begeisterte

/ Fortgeschrittene zur Verfügung.

Aufregend und ungewöhnlich deshalb, weil der Coronavirus wirklich alles auf den Kopf stellt: normalerweise beginnt unsere Freiluftsaison ca. Mitte April und die Medenspiele starten Anfang Mai. Aber dieses Jahr ist eben alles anders und für uns alle hat sich der normale und selbstverständliche Ablauf geändert. Alle Sportaktivitäten, auch im Freien, wurden bis 19.04.2020 ausgesetzt. Wir hoffen sehr, dass wir anschließend unsere Anlage eröffnen können und unseren geliebten Sport wieder im Freien ausüben können.

Der Bayerische Tennisverband hat den Beginn der Medenspiele auf voraussichtlich 8.6.2020 verschoben, damit allen Sportlern noch genügend Trainingszeit zur Verfügung steht.

Wir wünschen allen – trotz oder gerade wegen der Coronakrise – eine schöne und erfolgreiche Saison – und vor allem: **bleiben Sie gesund!**

Claudia Hertlein

Bei Versicherungen wollen
Sie klare Verhältnisse /
Mit einem zuverlässigen
Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Bezirksdirektion **Wolfrum und Christian GmbH**
Schwabacher Straße 261, 90763 Fürth, Tel.: 09 11/9 76 70-0
Fax: 09 11/9 76 70-77, wolfrum.u.christian.gmbh@axa.de

Zietsman Tennis Academy

Wir sind tennisbegeistert, lieben unseren Sport und möchten unsere Schüler anstecken und mitreißen. Tennis ist faszinierend, spannend, vielseitig, emotional, phänomenal...

Tennis – Begeisterung pur – das ist unsere Passion!

Ob Kleinkind oder Supersenioren, ob Anfänger, Fortgeschrittener, ob junge Talente, Spitzen- oder Breitensportler – **wir tun unser Bestes für Ihr Tennis!** Und unter unseren abwechslungsreichen Trainingsangeboten ist mit Sicherheit für jeden etwas dabei:

TENNIS – KINDERGARTEN – mit Sportbasics, Ball-, Lauf-, Bewegungsschule, viel Spaß und spielerischem Lernen unter pädagogischer Leitung.

TENNIS – SCHULE – mit qualifiziertem Tennis- und Taktiktraining für jedes Alter und jede Spielstärke.



TENNIS – ACADEMY – mit der optimalen Unterstützung von Turnier- und Profispielern in jedem Bereich.

Seit 1981 bleiben wir am Ball, um mit viel Engagement, innovativen Konzepten und tollen Ideen Kindern und Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und sportliche Perspektiven zu ermöglichen.

Unsere Erfolge sprechen für sich: Unsere Trainingsarbeit wurde mehrfach ausgezeichnet und unsere Schüler konnten bisher 99 Titel bei Deutschen und Bayerischen Meisterschaften erringen.

Zietsman Tennis Academy
Bussardweg 18
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 69 71 15
Fax 0911 / 69 46 18
Email: ziets@aol.com

Vereine in Wachendorf

2020 ohne Kärwa

Das Corona-Virus hält die Welt seit Wochen in Atem, und man weiß derzeit noch nicht, wie lange sich die damit verbundenen Einschränkungen im öffentlichen Leben hinziehen werden und welche Folgeerscheinungen noch auf uns zukommen. Eines steht leider fest: In diesem Jahr wird es keine Wachendorfer Kärwa geben.

Was wir bereits befürchtet hatten, wurde vom Bund und dem Land Bayern gesetzlich festgelegt: alle Großveranstaltungen sind bis Ende August untersagt. Darunter fällt zweifelsohne auch unsere beliebte Kärwa, bei der das ganze Dorf zum Feiern zusammenkommt. Erstmals seit der Gründung des Kirchweihvereins im Jahre 2002 wird 2020 kein Bierzelt am Dorfplatz stehen, und wir müssen auf alle damit verbundenen Traditionen und Ak-

tionen in diesem Jahr verzichten. Dies ist natürlich nicht nur für alle Mitglieder und die Verantwortlichen des Kirchweihvereins sehr schade, sondern beeinträchtigt unser Wachendorfer Leben in ungewohntem Maße. Denn Gäste dürfen wir somit auch nicht bewirten. Aber schon allein aus reinem Verantwortungsbewusstsein heraus kann und darf es in diesem Jahr einfach keine Wachendorfer Kärwa geben.

Das für heuer geplante Programm soll nun, wenn möglich, einfach auf das nächste Jahr übertragen werden. Ob alles funktioniert, alle Musiker, Schausteller, usw. mitmachen können, wird sich im Laufe der nächsten Wochen zeigen.

Leider fällt natürlich somit auch unser diesjähriges Highlight von „Kultur im Zelt“ aus. Wir konnten Django Asül aber bereits für den Kärwasamstag im nächsten Jahr, den 30.5.2021, verpflichten. Daher behalten alle bereits erworbenen

Karten (im Vorverkauf für den 7.6.2020) ihre Gültigkeit. Selbstverständlich können diese aber trotzdem auch gegen Erstattung des Eintrittspreises zurückgegeben werden. Bitte wenden Sie sich dafür an unseren 1. Vorstand Alfred Tatzel unter alfred.tatzel@kirchweihverein-wachendorf.de

Natürlich halten wir Sie auf unserer Internetseite darüber auf dem Laufenden: www.kirchweihverein-wachendorf.de Corona verlangt derzeit viel von uns ab, doch das Leben wird sich wieder normalisieren. Dies erst recht, wenn wir uns weiterhin zurückhalten und z.B. keine größeren Feste wie die Kärwas feiern. Tragen wir also unseren Teil dazu bei. Genießen Sie den erzwungenermaßen ruhigen Frühsommer und vor allem: Bleiben Sie gesund!

Ihr Kirchweihverein Wachendorf

Dankbarkeit

Wir als Abteilung Tischtennis sind dankbar dafür, dass wir bis circa Mitte März trainiert haben und unsere Spiele ausrichten konnten. „Warum jetzt dankbar sein?“, fragst du dich als Leser vielleicht. Nun ja, seit Mitte März ist es uns – aus guten Gründen – nicht mehr möglich, unseren Sport zu betreiben. Und deswegen denke ich, dass wir für die Zeit, die wir vergangene Saison hatten, dankbar sein sollten. Dass die Saison vorbei ist, auch nicht nachgeholt wird und ebenso der Trainingsbetrieb und sämtliche weitere Aktivitäten erst einmal ausbleiben, ist, denke ich, jedem klar. Und beim „Warum?“ brauchen wir nicht lange zu diskutieren. Was uns jetzt aktuell noch bleibt, ist ein Rückblick auf die vergangene Saison – so wie immer eigentlich, oder?

Spaß beiseite, werfen wir zuerst einen Blick auf unsere Jugend: Mit 2 Mannschaften starteten wir im September 2019 in die Saison. Recht schwer tat man sich als 1. Jugendmannschaft gleich zu Beginn der Saison gegen den TSV Lehrberg und musste sich im ersten Heimspiel mit 4:6 geschlagen geben. Aber auch weite Fahrten zu den Spielen (z.B. nach Rothenburg ob der Tauber) machten es für die Beteiligten nicht immer leicht, wenngleich Gegner aus dem weiteren Gebiet einen größeren spielerischen Anreiz bieten, da man diese meistens noch nicht kennt. So hieß es Erfahrungen sammeln und sich zum (frühzeitigen) Ende

der Saison mit einem 6. Platz (von 8) zufrieden geben – ein Sieg und zwei Unentschieden waren schließlich drin. Sauber, Jungs! Und auch die zweite Mannschaft der Jugend meldete ihre Schwierigkeiten. Für viele war es die erste „richtige Saison“, nachdem sie vorher vielleicht nur einmal ausgeholfen hatten. Zur Erklärung: Die Jungs der ersten Mannschaft kamen letzte Saison zu den Herren, deswegen rückten die Jungs aus der 2. Jugendmannschaft in die 1. Jugendmannschaft nach und so weiter, was bedeutete, dass es eine 3. Jugendmannschaft nicht mehr gab und jeder ein wenig über seinem Niveau spielte. Dafür gab es nun eine umso stärkere Herrenmannschaft – was diese anstellte, kommt aber gleich! Aber zurück zur 2. Jugendmannschaft: Viel Lehrgeld mussten die Mannschaftsmitglieder zahlen und am Ende der Saison wurde es leider ein letzter Platz in der Tabelle – nächste Saison wird das besser, wir glauben an euch! Auch wir mussten einiges an Lehrgeld in unseren ersten Saisons zahlen, aber glaubt mir: Es zahlt sich aus.

Lasst uns nun zu den frisch aufgestiegenen Herren kommen: Wie bereits erwähnt, haben sie starken Zuwachs aus der Jugend bekommen. Da möchte man denken, dass wir die Saison einen Sieg nach dem anderen eingefahren haben. Tja, aber irgendwie sollte dem nicht ganz so sein. Aufgrund des Hochrutschens in die nächsthöhere Mannschaft spielte nicht nur die Jugend gegen ein höheres Niveau, sondern auch uns Herren kam es so vor, als ob uns immer das Quänt-

chen an spielerischer Fähigkeit fehlte, um den Gegner zu besiegen. Häufig dauerten die Spiele länger als 2 Stunden, wir verloren Einzel- und Doppelspiele in fünften Sätzen und dachten uns „Das kann doch nicht sein“. War es einmal richtig knapp (7:9 für den Gegner), hatten wir an diesem Tag Probleme in der Spielerbeschaffung. Ein paar mehr Frauen oder Männer und der erste Sieg wäre also schon da gewesen. So spielten wir in der Rückrunde voller Hoffnung, endlich unseren ersten Sieg oder das erste Unentschieden einzufahren, enthusiastisch weiter, doch es wollte uns nicht gelingen. Die Hoffnung schon fast aufgegeben, spielten wir am 06. März 2020 gegen den Tabellensechsten (von 10, wir – oh Wunder nach diesen Spielergebnissen – auf 10). Die Gegner kamen, wie immer zu sechst, wir zu viert, und das, obwohl ich doch bereits im vergangenen Bericht anmerkte, dass wir dies unfair fänden! Aber Spaß beiseite, die Gegner erhofften sich im Spiel gegen den Tabellenletzten, der zudem nur zu viert ist, natürlich einen Sieg. Doch nicht mit uns! Am Ende konnten Krüger und Vogt im finalen Doppel mit einem 11:8 im 5. Satz das erste Unentschieden für den TSV Wachendorf einfahren – was eine Saison! Diese war – wie euch sicherlich inzwischen schon bekannt ist – kurze Zeit später dann auch vorbei.

Für uns gemeinsam (Jugend & Herren) war es meiner Meinung nach also eine Saison der Erfahrungen. Es war aber auch eine Saison, in der wir alle ÜBER unserem Niveau spielten. Wir wuchsen spielerisch über uns hinaus und dies kann uns nun keiner mehr nehmen – auch etwas, für das ich dankbar bin. Dankbar können neben der Jugend, die ab dieser Saison in Retzelfembach unterkam, und den Herren, die bei Cadolzburg mit in die Halle schlüpfen durften, auch die Altherren sein. Sie haben dank Günther Hartl in Concordia Fürth einen Trainingsort gefunden, an dem sie jeden (na gut, jetzt auch nicht mehr jeden) Mittwoch ihr legendäres Doppel bis 21 in 2 Gewinnsätzen austragen dürfen und dies vermutlich auch noch mit einem Celluloidball machen (für Nicht-Tischtennisspieler: Die neuen Bälle sind die sogenannten „Plastikbälle“, mit Celluloidbällen wird eigentlich nicht mehr gespielt)! Egal welcher Ball und an welchem Ort, wir schauen zuversichtlich auf die Zukunft und freuen uns schon darauf, wieder Tischtennis spielen zu können – wann auch immer dies sein wird!

Wolfgang Krüger



Butterfly Store Nordbayern **Ihr Tischtennisspezialist in Nürnberg.**

Adresse:

Thumenberger Weg 26
90491 Nürnberg
Tel.: 0911-59853630

Öffnungszeiten:

Mo – Fr: 15:30 – 18:30
Sa: 10:00 – 13:00



Training Gymnastik und Fitness

Gymnastik und Fitness - Regelmäßige Übungszeiten – Ausweichräume

Montag			Ferien
08:30 - 09:30	Fitness	Weierhof	nach Ansage
18:00 - 19:30	Radfahren (bei gutem Wetter) Juli - September	Bücherei	nach Ansage
19:00 - 20:00	Skigymnastik (Okt. - März) Start am 05.10.2020	neuer KiGa	nach Ansage
Dienstag			
15:30 - 16:30	Seniorengymnastik	Betriebshof	nein
20:00 - 21:00	Damengymnastik	neuer KiGa	nein
Mittwoch			
10:00 - 11:30	Fit mit Tanz	Saal Keglerheim	nein
16:45-17:45	MuKi/im Wechsel mit KiTu MuKi in geraden Wochen	neuer KiGa	nein
16:45-17:45	KiTu/im Wechsel mit MuKi KiTu in ungeraden Wochen	neuer KiGa	nein
16:30-17:30	Fitness	Jahnturnhalle	nach Ansage
18:00-19:00	Step	neuer KiGa	nach Ansage
19:00-20:00	Fatburner	neuer KiGa	nach Ansage
Donnerstag			
16:45 - 18:00	Gerätetraining	Pysiopraxis Scharmacher	nach Ansage
19:30 - 21:00	Fitness	neuer KiGa	nach Ansage
Freitag			
17:00-18:30 Uhr	Walking-Treff bei jedem Wetter	Bücherei	immer

Adressen:

SV Weiherhof, Banderbacher Str. 301, 90513 Zirndorf-Weiherhof

Jahnturnhalle, Jahnstr. 5, 90556 Cadolzburg

Neuer Kindergarten, Fürther Str. 49, 90556 Cadolzburg-Wachendorf

Saal Keglerheim, Schützenstr. 1, 90556 Cadolzburg

Betriebshof, Egersdorfer Str. 64, 90556 Cadolzburg

Zusatzangebote (abhängig von der aktuellen Situation)

(aktualisiert immer unter: www.tsv-wachendorf.de/gymnastik-fitness/aktuell)

Tag	Datum	Zeit	Ort/bis	Angebot
Fr	17.07.	bis	19./21.07.2020	Wanderwochenende Pension zur Linde, Lohberg, Bayrischer Wald
Di	29.09.20	19:00	Champini KiGa	Schnupperkurs AROHA (5 x) mit Silvia Nikolic
Sa	??????	10:00	Bücherei	Nachholung Maiwanderung mit Sigi Bodenstern (September o. Oktober)
Mo	05.10.20	19:00	Champini KiGa	Start Skigymnastik
Sa	28.11.20	18:00	Zeitinger	Glühweinabend mit Dias



Ferienwohnung Kirschbaum
Gemütlichkeit wie Zuhause
Vogtsreichenbacher Straße 4
90614 Ammerndorf
Tel: 09127 / 95631
Fax: 09127 / 578369
Handy: 0175 / 7010069
Email: Heidi@kirschbaum-ferienwohnung.de

Gymnastik und Fitness

Angelika Ackermann
Am Steinbruch 12
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 09103/8481
E-Mail: turnen@tsv-wachendorf.de

Tennis

Robert Jakisch
Rennweg 81 · 90768 Fürth
Telefon 0911/721319
E-Mail: tennis@tsv-wachendorf.de

Badminton

Jürgen Setzer
Finkenweg 2
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 09103/7349
E-Mail: badminton@tsv-wachendorf.de

Tischtennis

Wolfgang Krüger
Föhrenweg 12
90556 Cadolzburg
Tel. 09103/1255
mobil 0151/50531458
E-Mail: tischtennis@tsv-wachendorf.de

Stage Dance

Cornelia Pöll
Finkenweg 13
91244 Reichenschwand
Telefon: 0162/1694154
E-Mail: stagedance@tsv-wachendorf.de

Judo

Norbert Röck
Hügelstraße 10 · 90556 Cadolzburg
Telefon: 09103/5274
E-Mail: judo@tsv-wachendorf.de

Kickboxen

Michael Burghardt
Ansbacher Straße 69
90513 Zirndorf (Wintersdorf)
Telefon: 09127/6257
E-Mail: kickboxen@tsv-wachendorf.de

Volleyball

Sven Neuberg
Stuttgarter Str. 3
90579 Langenzenn
Tel.: 09101/9019865
E-Mail: volleyball@tsv-wachendorf.de

Fußball

Reinhard Egidi
Nüssleinweg 54
90455 Nürnberg (Kornburg)
Telefon 09129/405362
E-Mail: fussball@tsv-wachendorf.de

Fußball Jugendleitung

Stefan Karl
Am Steinbruch 16
90556 Cadolzburg (Wachendorf)
Telefon: 09103/719650
E-Mail: st_karl@t-online.de

STS life

Christoph Glas
Grasweg 26
90556 Seukendorf
Telefon: 0911/7567509
E-Mail: cijglas@gmx.de

STS large

Claudia Misetic
Schillerstr. 13
90587 Veitsbronn
Telefon: 0170/5141664
E-Mail: claudia.misetic@gmx.de

Modellbau

Lutz Görgens
Amalienstraße 20 B
90522 Oberasbach
Telefon: 0911/89370144
E-Mail: lutz.goergens@gmx.net

Bujinkan

Daniel Magerla
Alte Fürther Str. 21 C
90556 Cadolzburg
Telefon: 0176/83476019
E-Mail: dani@nanashi-dojode.de

TSV-aktuell –

Informationsblatt des
TSV Wachendorf e.V.

Herausgeber: TSV Wachendorf e.V.

Verantwortlich: Claus Hergenröder
Rangastraße 19

90613 Großhabersdorf

Telefon: 09101/99 70 45

Internet: <http://www.tsv-wachendorf.de>

E-Mail: vorstand@tsv-wachendorf.de

Redaktion:

Angelika Ackermann

E-Mail: tsv-aktuell@tsv-wachendorf.de

Layout/Produktion, Insetate:

Alexander Göbelein

Telefon: 0151/627 69 103

E-Mail: post@alex-press.de

Mitgliederverwaltung:

Gisela und Günther Hartl

Am Steinbruch 39

90556 Cadolzburg (Wachendorf)

Tel. 09103/5395

E-Mail: verwaltung@tsv-wachendorf.de

TSV aktuell erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen der Gemeindeteile des Marktes Cadolzburg (Wachendorf, Egersdorf mit Waldsiedlung, Steinbach) sowie an alle Mitglieder (pro Familie ein Exemplar) verteilt.

Auflage: 2000 Stück

Raiffeisenbank Bibertgrund eG

(Blz. 760 69 669) Kto.-Nr. 395 439

IBAN: DE42760696690000395439

BIC: GENODEF1ZIR

Höcker Wärmepumpen GmbH

Hocheffiziente **cop-star** Luft-Wasser-Wärmepumpen für den Altbau und den Neubau. Für Heizkörper, Fußbodenheizung und Warmwasserbereitung!

Dresdener Straße 30

91058 Erlangen

Tel.: 09131-685268

www.cop-star.de

info@cop-star.de

YouTube: Wärmepumpen

Aus verständlichen Gründen fehlen in diesem Heft einige Inserate von Firmen, die uns seit vielen Jahren regelmäßig mit einer Anzeige unterstützen. Wir bitten alle unsere Leser, bei Einkäufen oder Planungen für Reisen, Reparaturen, o.ä. alle unsere langjährigen Sponsoren zu berücksichtigen, z.B.

Buchhandlung Calibri, Cadolzburg

Die Hörberatung, Zirndorf

Gasthof und Landhotel Grüner Baum, Egersdorf

Gutzerla Hofladen, Weiherhof

Parfümerie Maag, Zirndorf

Rauch Fliesenparadies, Cadolzburg

Reisebüro am Marktplatz, Cadolzburg

Glaserei Rühmling, Fürth

Fa. Schaudi/Rödl GmbH, Cadolzburg

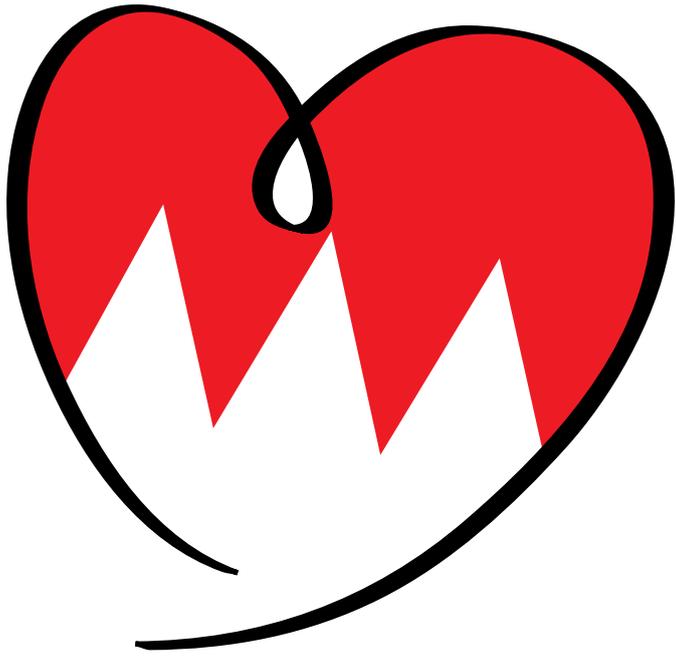
Autohaus Konrad Schmidt, Cadolzburg

Womo-Welt Mc Rent, Zirndorf

Gaststätte Zur Post, Cadolzburg

Gaststätte Zum Schinkenwirt, Hiltmannsdorf

Gaststätte Zum Wiesental, Steinbach



MEI HERZ
SCHLÄCHD
FÜR
FRANG'N

... DOU
BIN IECH
DAHAM!



Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.